

UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Bauvorhaben

Seite 3–4

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 4–5

Ausschüsse / Vereine

Seite 5–18

Sport

Seite 18–22

Gemeindesplitter

Seite 22–37

Amtliche Mitteilungen

Seite 38–43

Tourismus

Seite 43

Personelles

Seite 44–45

Kultur

Seite 46–51

Termine / Veranstaltungen / Statistische Daten

Seite 51–55

DIE GEMEINDE KIRCHBICHL WÜNSCHT FROHE OSTERN
UND EINEN SCHÖNEN FRÜHLING!

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

**Inhalt**

Vorwort Bürgermeister

Seite 2-3

Bauvorhaben

Seite 3-4Informationen aus dem
Gemeinderat**Seite 4-5**

Ausschüsse / Vereine

Seite 5-18

Sport

Seite 18-22

Gemeindesplitter

Seite 22-37

Amtliche Mitteilungen / Infos

Seite 38-43

Tourismus

Seite 43

Personelles

Seite 44-45

Kultur

Seite 46-51Termine / Veranstaltungen /
Statistische Daten**Seite 51-55****Impressum****Medieninhaber:**Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl**Unternehmensgegenstand:**Unabhängige und überparteiliche
Quartalszeitschrift zur Information der
Kirchbichler Bevölkerung**Redaktion:**

Mag. Carina Unterlechner

Fotografie:

stock.adobe.com: Matthias Enter

Gestaltung:

Joe Riedmann, www.aspektwerbung.at

Druck:

Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler! Geschätzte Leser!

**6000**

Seit Jänner 2023 sind in der Gemeinde Kirchbichl erstmals 6.000 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Gleichzeitig sind auch einige größere Bauvorhaben im Gange, mit welchen ebenfalls Wohnraum, aber auch Gewerbeflächen geschaffen werden.

**Parkplatz und Spielplatz in
Bruckhäusl, Straßenbau**

Auf dem „Dollinger Feld“ in Bruckhäusl wird ein Spielplatz samt Parkplatz errichtet. Der Parkplatz soll nicht nur den Spielplatzbesuchern, sondern auch Kirchgängern und Veranstaltungsteilnehmern zur Verfügung stehen. Die Widmungs- und Planungsarbeiten hiezu sind in vollem Gange.

Dorferneuerung Bichlwang

Im Zuge der Dorferneuerung wurden in Bichlwang Straßen, Gehsteige

und die Beleuchtung erneuert sowie eine Glasfaserleitung (Lehrverrohrung) verlegt. Da die Straße in diesem Bereich jedoch zu schmal und eine Verbreiterung der Straße notwendig war, waren einige Grundabtretungen nötig. Ich möchte mich nochmals für die gute Zusammenarbeit mit den Grundstückseigentümern bedanken.

**Kirchbichl Card – Erweiterung
Ermäßigungen**

Nunmehr gibt es bei Vorlage der Kirchbichl Card eine Ermäßigung in der Höhe von 12 Prozent auf ein Mentaltraining bei Herrn Christoph Huber sowie 10 Prozent auf Neuräder bei dem Fahrradfachgeschäft Treitmühle. Details dazu finden Sie auf der Seite 35.

Sollten auch Sie eine Ermäßigung für eine Dienstleistung in Ihrem Unternehmen anbieten wollen, so nehmen Sie gerne Kontakt mit der Amtsleiterin, Frau Mag. Carina Unterlechner, +43 5332 87102 101, carina.unterlechner@kirchbichl.at, auf.

Tirol radelt

Vom 20. März - 30. September 2023 tritt ganz Tirol wieder in die Pedale und sammelt fleißig Kilometer bei der Aktion „Tirol radelt“. Die Gemeinde Kirchbichl ist bereits zum 11. Mal mit dabei und konnte sich schon einige Male – dank der tatkräftigen Unterstützung eines jeden einzelnen Kirchbichlers und einer jeden einzelnen Kirchbichlerin – den Sieg holen. Also gleich anmelden und geradelte Kilometer eintragen, damit der Sieg in der Kategorie „Gemeinden mit 5.001



- 15.000 EinwohnerInnen“ auch heuer wieder nach Kirchbichl geht!

Nähere Infos zur Aktion und der Anmeldung finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

Es darf auch darauf hingewiesen werden, dass der diesjährige Familienradwandertag voraussichtlich am 9. September 2023 stattfinden wird. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Ich wünsche eine schöne Rad-Saison und freue mich auf eine rege Teilnahme!

Nachtbuslinie Kufstein – Wörgl

Die Gemeinde Kirchbichl ist seit längerem bemüht, zusätzlich zum nächtlichen Schienenverkehr eine Busverbindung zwischen Kufstein und Wörgl über Kirchbichl anbieten zu können. Noch im Sommer 2023 soll die erste von vielen Fahrten der neuen Nightlinerbuslinie von Kufstein über Schwoich, Bad Häring, Kirchbichl-Zentrum, Oberlangkampfen, Niederbreitenbach, Mariastein, Angerberg, Angath und Kirchbichl-Kastengstatt nach Wörgl starten. Die Buslinie soll an Wochenenden jeweils drei Mal pro Richtung und Nacht verkehren und



Es warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen der Aktion „Tirol radelt“ sowie des Familienradwandertages. (Foto: Mag. Franz Hörmann)

so dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger sicher nach Hause kommen.

Ich hoffe, dass dieses gemeindeübergreifende Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann und werde euch informieren, sobald die weiteren Details geklärt sind.

Ich wünsche allen Kirchbichlerinnen und Kirchbichlern frohe Ostern und schöne Feiertage!

Euer Bürgermeister:
Rieder Herbert

BAUVORHABEN

Volksschule und Kindergarten Bruckhäusl

Aufgrund der Zu- und Umbauarbeiten bei der Volksschule und dem Kindergarten Bruckhäusl, welche vor allem auch in den Sommerferien durchgeführt und zu einem Abschluss gebracht werden, können die Räumlichkeiten des Schul- und Kindergartengebäudes aller Voraussicht

nach in der letzten Woche des Betreuungsjahres 2022/2023 und in der ersten Woche des Betreuungsjahres 2023/2024 nicht genutzt werden. Im Kindergarten Bruckhäusl findet vom 3. Juli bis 7. Juli 2023 eine Bedarfsbetreuung im Pfarrheim statt. In der Volksschule Bruckhäusl finden zum

Teil noch Exkursionen statt, bevor es dann mit der Zeugnisverteilung in die Sommerferien geht. Start für das neue Betreuungsjahr 2023/2024 ist der 18. September 2023. Nähere Details dazu finden Sie in den Schulen und Kindergärten. Wir danken den Eltern bereits vorab für ihr Verständnis.



Straßenbau 2023

Aufgrund der großen finanziellen Aufwendungen der beiden Großbauprojekte Zu- und Umbau Volksschule/ Kindergarten Bruckhäusl und der Generalsanierung des Strandbades steht für die Straßensanierungen nur ein gekürzter Finanzrahmen zur Verfügung. Im Bereich der Sonnenstraße sollen die desolaten Straßenflächen erneuert werden. Weiters sind im gesamten Gemeindegebiet kleinflächige Asphaltanierungen vorgesehen.

Zur Verbindungsstraße zwischen Quellenberg bis zum Strandbad ist anzuführen, dass nach wie vor der Plan besteht, diese ehestmöglich um-

zusetzen. Die Verhandlungsgespräche hierfür werden weiterhin geführt. Die Finanzmittel dafür sind auch im Voranschlag 2023 eingeplant.

Stand Generalsanierung Strandbad

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten gehen zügig voran. Anfang Mai sollte dem Start der Badesaison nichts mehr im Wege stehen. Im Untergeschoss des Kabinentraktes stehen nun barrierefrei zugängliche, nach Geschlechtern getrennte Nassräume mit Umkleiden zur Verfügung. Weiters befindet sich dort ein behindertengerechtes WC mit inkludiertem Wickelraum

und barrierefreier Duschköglichkeit. Angrenzend an die Nassräume sind zwei Räume mit Lagerboxen (ehemalige Kabinen) untergebracht. Die Lagerboxen haben eine Abmessung von ca. 55 x 90 x 200 cm. Hinsichtlich der Stückzahl können voraussichtlich 68 Kabinen sowie zwei Umkleiden angeboten werden.

Der Restaurantbetrieb sowie der SB-Bereich können im Sommer 2023 noch nicht geöffnet werden. Die Fertigstellung für diese Bereiche ist für Herbst 2023 geplant.

Die Gemeinde Kirchbichl ist derzeit in Gesprächen mit potenziellen Pächtern. Über das Ergebnis dieser Verhandlungen werden wir in der Sommerausgabe informieren.

Die provisorische Versorgung mit Getränken und Eis ist jedoch auch in diesem Sommer gesichert.

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 15. Dezember 2022

Gemeinde Kirchbichl – Voranschlag für das Finanzjahr 2023

- Information und Beschlussfassung über
- 1) den Voranschlag der Gemeinde Kirchbichl für das Finanzjahr 2023
 - 2) den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Kirchbichl für die Finanzjahre 2024 bis 2027
 - 3) den Wirtschaftsplan des Wohn- und Pflegeheimes für das Jahr 2023

Sitzung vom 09. Februar 2023

Gemeinde Kirchbichl – Austausch Bauhof- Schmalspurfahrzeug Multicar

Information und Beschlussfassung über den kurzfristig notwendigen Austausch des Bauhof-Schmalspurfahrzeuges

Frisch Günter und Göpke Gabi – Erlas- sung eines Bebauungs- planes für Gp. 623/5, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes

Gemeinde Kirchbichl - Generalsanierung Strandbad

Information über Vergaben, Bauablauf und Baukosten – Stand 01.2023

Gemeinde Kirchbichl – Zu- und Umbau Kin- dergarten- und Volks- schule Bruckhäusl

Information über Vergaben, Baubeginn und Baukosten - Stand 01.2023

Weiß Klaus, Fa. alpha homes – drei Doppel- häuser an der Luech- straße: Abschluss eines Raumordnungsver- trages und Erlassung eines Bebauungsplanes

- Information und Beschlussfassung über
- a) den Abschluss eines Raumordnungsvertrages
 - b) einen neuen Bebauungsplan im Bereich der Grundstücke 1560/2 und 1560/7, KG Kirchbichl

Dorfer Hans-Peter – Gemeinde Kirchbichl: Erlassung eines Bebau- ungsplanes

Information und Beschlussfassung über einen neuen Bebauungsplan im Bereich des Grundstücks 1005/3, KG Kirchbichl

**Kolland Manfred –
Siedlungsentwicklung
Mooshäusl: Abschluss
eines Raumordnungs-
vertrages**

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungsvertrages

**Gemeinde Kirchbichl –
Errichtung Parkplatz
und Spielplatz in
Bruckhäusl**

a) Information über den aktuellen Planungsstand

b) Information und Beschlussfassung über die Widmung der im beigefügten Lageplan orange gefärbten Fläche für den Gemeindegebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz - Gp. 1487/1, KG Kirchbichl

**Schroll Heinrich und
Helmut, Bauträger-
projekt Schrollhof –
Abschluss eines Raum-
ordnungsvertrages und
Änderung des Flächen-
widmungsplanes**

Information und Beschlussfassung über a) den Abschluss eines Raumordnungsvertrages

b) die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 625 und 627/1, KG Kirchbichl

**Gemeinde Kirchbichl –
Straßenbau und Dorf-
erneuerung Bichl-
wang: Schlussvermes-
sung**

Information und Beschlussfassung über Zu- und Abschreibungsflächen in bzw. aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie Widmung für den Gemeindegebrauch gemäß Planurkunde von DI. Rieser Hermann aus Wörgl vom 07.12.2022, GZl. 10346/20T

AUSSCHÜSSE / VEREINE



**Infos aus dem
Umweltausschuss**

von GR Mag. Franz Hörmann –
Obmann des Umweltausschusses



**Elektromobilität – Schlüsseltechnologie für
die Mobilitätswende**

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für „TIROL 2050“ energieautonom. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol führen 2022 bereits 16 Prozent aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor drei Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 Prozent. Trotz den allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an

E-Autos.

Im Vorjahr konnte ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 Prozent verbucht werden. Neuzulassungen bei Benzin und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs. (Quelle: Statistik Austria)



E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar. So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mopeds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses nach Hause kommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können und in meinem Fall die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal ist.“ Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion

konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 3.000,00 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund und zusätzlichen 2.000,00 € vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in Summe 5.000,00 € Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit 800,00 € gefördert. Dabei unterstützt der Bund mit 450,00 € und der Zweiradhandel beteiligt sich mit 350,00 €. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimpladestation gefördert. Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter: www.umweltfoerderung.at.

Online-Infoabend – Elektromobilität

Im motorisierten Individualverkehr stellt die Elektromobilität die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende dar. Mit dem Projekt „So fährt TIROL 2050“ arbeitet auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben. Doch was gilt es bei dem Umstieg zu beachten? Wie schaut das mit dem Laden aus? Bestehen Fördermöglichkeiten? Und gibt es Antworten auf die gängigen Vorurteile gegenüber der Elektromobilität? Der Energieexperte Thomas Geisler beantwortet diese und weitere Fragen im Rahmen von kostenlosen Online-Infoabenden. Die Terminübersicht finden Sie unter: www.energieagentur.tirol.

Bei weiteren Fragen zur Elektromobilität und Förderungen steht Ihnen die Energieagentur Tirol unter +43 512 589913 oder office@energieagentur.tirol gerne zur Verfügung.

Tirol radelt wieder und die Gemeinde Kirchbichl radelt mit!



Auf den Sattel, fertig, los! Ab 20. März können sich alle Kirchbichlerinnen und Kirchbichler wieder bei „Tirol radelt“ anmelden und für die Gemeinde Kirchbichl Kilometer sammeln. Auch heuer warten zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

Die Gemeinde Kirchbichl ist bereits zum 11. Mal bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln, damit wir in der Gemein-

dewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden,...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Kirchbichl radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende der Aktion werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die TeilnehmerInnen können ihre

gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an das Meldeamt Kirchbichl (Tel.: 05332/87102 151, E-Mail: gemeinde@kirchbichl.at) wenden oder das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at kontaktieren.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit,



(Fotos: Mag. Franz Hörmann)

sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reisegutscheine oder Fold- und City-Räder. Zusätzlich verlost unsere Gemeinde weitere Gewinne, wie zum Beispiel Gutscheine für geführte Radtouren, Radservice und biofaire Geschenkkörbe mit Produkten aus der Gemeinde und von „Fair Trade“.

Vier Gründe auf das Rad umzusteigen

- Schneller: besonders auf Kurz-

strecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot

- Kostengünstiger: keine Spritkosten und teure Parkgebühren
- Gesünder: Bewegung hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Klimafreundlicher: fünf eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO₂-Ausstoß um ein Kilogramm

Mach dein Fahrrad fit für den Frühling!

1. Reifen checken:

Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit einem

Druck von rund 3,5 bar liegt man im richtigen Bereich. Verliert der Reifen auch nach dem Aufpumpen Luft, so ist entweder das Ventil kaputt oder der Schlauch weist ein Loch auf und muss geflickt bzw. ausgetauscht werden.

2. Bremsen einstellen:

Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen, dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.

3. Putzen und Schmieren:

Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

30 Jahre Klimagerechtigkeit leben

Das Klimabündnis verbindet seit 1993 österreichische Gemeinden und Städte mit indigenen Völkern im Nordwesten Brasiliens. Diese Partnerschaft auf Augenhöhe hat das Ziel mehr Klimagerechtigkeit auf der Welt zu ermöglichen. Die Gemeinde Kirchbichl zählt zu über 1000 österreichischen Klimabündnis-Gemeinden – von A wie Alpach in Tirol bis Z wie Zeltweg in der

Steiermark – die sich für Klimaschutz starkmachen.

Von Brasilien nach Kirchbichl

Die Klimakrise kennt keine Landesgrenzen. Sie ist eine globale Herausforderung, die nur durch internationale Zusammenarbeit bewältigt werden kann. „Lokale Antworten für die globale Klimakrise“ lautet daher das Credo des Klimabündnis. Durch

die Mitgliedschaft im Klimabündnis-Netzwerk setzt die Gemeinde Kirchbichl ein starkes Zeichen für den Erhalt des Amazonas-Regenwaldes und den Klimaschutz.

Die globale Partnerschaft

Der Amazonas ist unser Verbündeter im Klimaschutz – das erkannten die GründerInnen des Klimabündnis bereits in den 1990ern. Noch immer



zerstören illegale Abholzung, Goldschürferie und Mineralabbau diese grüne Lunge und stellen existentielle Bedrohungen für indigene Völker dar. Für den Schutz und Erhalt des Regenwalds braucht es gemeinsames Engagement: Seither schlossen sich dem Klimabündnis-Netzwerk nicht nur über 1000 Gemeinden in Österreich an, sondern auch Bundesländer und -hauptstädte, die die Region im Nordwesten Brasiliens finanziell und ideell unterstützen.

Erfolge aus 30 Jahren Klimabündnis
Ziel der Partnerschaft war es nie, Regenwaldflächen freizukaufen, sondern die indigene Bevölkerung selbst dabei zu unterstützen, ihre Landrechte zu sichern. Und das ist gelungen: Inzwischen ist der Obere und Mittlere Rio Negro gemeinsam mit den angrenzenden Gebieten **das größte zusammenhängende und nachgewiesene intakte Regenwaldgebiet Brasiliens**. Eine Fläche von 135.000 km² – so groß wie Österreich und die Slowakei zusammen – konnte als indigenes Siedlungsgebiet langfristig geschützt und damit dem Raubbau von Ressourcen Einhalt geboten werden. Bei bisher 22 Delegations-Besuchen indigener VertreterInnen in Österreich sowie österreichischer Gemeinden am Rio Negro wurden starke Bande geknüpft.



Klimaschutz braucht Partnerschaften auf Augenhöhe. Kerstin Pläß mit den PartnerInnen bei ihrem Besuch der Region im Juli 2022.

Der Regenwald geht uns alle etwas an.

Auch in Europa verstehen immer mehr Menschen, wie wichtig der Amazonas und weitere Ökosysteme für den weltweiten Klimaschutz und den Artenerhalt sind: Ab einem Verlust von 20-25 Prozent der Regenwald-Fläche Amazoniens prognostiziert die Wissenschaft das Eintreten eines Kipppunkts – der Punkt, an dem die Schäden unwiderruflich sind. Dies wirkt sich letztlich auf das gesamte Weltklima aus und betrifft

uns alle. Rund 20 Prozent der ursprünglichen Fläche gelten bereits als zerstört.

Kerstin Pläß, die Koordinatorin der Klimabündnis-Partnerschaft, ist überzeugt: „Auch nach 30 Jahren ist es heute wichtiger denn je, die Werte, welche hinter dieser Partnerschaft stehen, mit Leben zu füllen: Dass wir die Klimakrise nur lösen können, wenn wir alle an einem Strang ziehen und lokale Antworten auf globale Probleme in die Tat umsetzen.“

Das Tagleitmoor – ein kleines Schutzgebiet am Rande von Kirchbichl

Durch eine Biotopkartierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck im Jahre 1993 im Bezirk Kufstein wurde das Feuchtbiotop Tagleitmoor als besonders schutzwürdig eingestuft. Im Biotop befindet sich neben mehreren vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten die in Tirol schon selten vorkommende Mehlprimel-Kopfbir-

sen-Pflanzengemeinschaft (Primulo-Schoenetum). Seit dem Jahr 1993 hat der Eigentümer des Feuchtgebietes, Herr Reinhold Weichselbraun, dieses Biotop gemäß den Pflegebestimmungen des Naturschutzes bewirtschaftet. Nach dessen Ableben ist es nun durch die Bemühungen von Bürgermeister Herbert Rieder und Mag. Franz



Das Orchideengewächs Sumpf-Stendelwurz wächst im Tagleitmoor, wie auf dem Foto von Paul Vergörer vom Juni 2022 zu sehen ist.



Hörmann, Obmann des Umweltausschusses, gelungen, dieses bedeutende Biotop vorerst für einen Zeitraum von 30 Jahren zu pachten und somit einen wertvollen Beitrag der Gemeinde Kirchbichl für den Naturschutz zu leisten.

Niedermoore oder Flachmoorwiesen sind im Unterschied zu Hochmooren ähnlich wie bewirtschaftete Bergmäher und Almen von Menschenhand geschaffene, artenreiche Lebensräume vieler Pflanzen- und Tierarten. Sie sind somit für den Erhalt der Arten-

vielfalt im Land besonders wichtig. Seit Jahrhunderten haben die Bauern diese Moorwiesen nicht gedüngt, nur einmal im Jahr gemäht (vornehmlich im Herbst) und das Mähgut zur Einstreu im Stall verwendet. Dadurch ist im Laufe der Zeit diese Artenvielfalt entstanden.

Moore sind auch in Zeiten der fortschreitenden Klimaerwärmung wichtige Wasser- und CO₂-Speicher und auch deshalb schutzwürdig. In den letzten 100 Jahren sind ca. 90

Prozent dieser wertvollen Feuchtgebiete durch Bodenverbrauch, Entwässerung und Intensivierung der Landwirtschaft zerstört worden.

Daher soll der Beitrag der Gemeinde Kirchbichl zum Naturschutz auch eine Anregung sein, solche Biotope zu schützen, damit ein reger Genaustausch zwischen den einzelnen Lebensräumen stattfinden kann und ein Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt im Lande geleistet wird.

Text: Paul Vergörer

Anklöpfeln

Nach zweijähriger Zwangspause war es 2022 endlich wieder soweit und die Landjugend Kirchbichl durfte mit dem alten Brauch „Anklöpfeln“ die Adventszeit verschönern. Nach zahlreichen Proben zogen die Anklöpfler ab Ende November an insgesamt acht Tagen als Hirten verkleidet durch den Ort. Begleitet von einer Gitarre und einer steirischen Harmonika brachten sie mit weihnachtlichen Klängen und Gedichten das ganze Dorf in Weihnachtsstimmung. Die erhaltenen Spenden werden für einen guten Zweck in der Gemeinde verwendet. Es war wieder eine große Freude, den ZuhörerInnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und die Landjugend Kirchbichl freut sich schon auf die nächste Anklöpfel-Saison.



Die Landjugend Kirchbichl bedankt sich recht herzlich bei den vielen spendablen ZuhörerInnen sowie bei all jenen, die sie kulinarisch verköstigt haben. (Foto: Landjugend Kirchbichl)

**Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe
der Gemeindezeitung:**

Dienstag, 13. Juni 2023, 17:00 Uhr



„Endlich wieder Peaschtln“...



Gruppenfoto 2022

... lautete das Motto der Stierkopf Pass Kirchbichl zur Saison 2022.

Bei den Stationen in Kirchbichl, Bad Häring, Langkampfen, Angath und Ellmau konnte den zahlreichen Zuschauern veranstaltungstechnisch wieder einiges geboten werden.

Die Mitgliederzahlen blieben trotz Zwangspause mit einer Hexe, dreizehn Tamperern, zwei Glockingern, sechs Fellteufeln, fünf Helfern und zwei Fahrern stabil.

Auch neben dem „Peaschtln“ standen bei der Stierkopf Pass letztes Jahr wieder viele weitere Tätigkeiten auf dem Programm: Umzug in das neue Vereinsheim, Sauberes Kirchbichl, 2x Summa Treff Kirchbichl, gemeinsamer Vereinsausflug nach Straubing, u.v.m.

Am 25. Februar 2023 wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung durchgeführt, bei der Obmann Markus Gasteiger 25 Mitglieder begrüßte.

Im Anschluss der Berichte von Schriftführer, Kassier und Kassaprüfer wurden folgende Mitglieder für ihre Verdienste und zehn Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet:

Christopher Koller, Mario Kofler, Mathias Kofler, Patrick Achrainer, Markus Gasteiger, Christoph Kofler, Andreas Gasteiger (nicht im Bild), Stephan Pichler (nicht im Bild) und Mario Pichler (nicht im Bild).



Die Stierkopf Pass gemeinsam mit dem FC Gscheira Pub beim Summa Treff 2022



Die Geehrten mit Schriftführer David Lindtner im Überblick. (Fotos: Stierkopf Pass)

Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen

FF Kirchbichl

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen standen heuer auf dem Programm der FF Kirchbichl, die damit den Reigen der Feuerwehrjahreshauptversammlungen im Bezirk schon traditionell eröffnete. Kommandant Martin Embacher konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. So waren der Feuerwehrrat Günther Guggmoos, Bürgermeister Herbert Rieder sowie Vizebürgermeister Franz Seil, der Geschäftsführer des Samariterbundes Tirol Gerhard Czappek, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter/Bezirkskommandant Hannes Mayr, Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser, Abschnittskommandant Bernhard Moser, Kommandant der FF Bruckhäusl Andreas Acherer und Kommandant der FF Kastengstatt Michael Druckmüller zur diesjährigen Jahreshauptversammlung gekommen.

In seinem umfangreichen Bericht betonte Kdt. Embacher, dass bereits seit drei Jahren keine Jahreshauptversammlungen mehr abgehalten werden konnten und man froh sei, dass dies endlich wieder einen normalen Weg gehe. Die Mitgliederzahl der Kirchbichler Wehr hat sich vom 01. Jänner 2020 auf 01. Jänner 2023 um zwei verringert und beträgt derzeit 96 Kameraden. Im abgelaufenen Jahr wurden von den Kameraden 100 Einsätze abgearbeitet, wobei 73 davon technische Einsätze waren. Vom Christbaumbrand, Fahrzeugbrand bis hin zu einem Saunabrand in einem Häringer Hotel war bei den zehn Bränden alles zu finden. Fehlalarme durch Brandmelder, Türöffnungen, Personenrettung, Tierrettungen,



ATS-Abzeichen – sechs Mal Silber und zwei Mal Bronze!



v.l.n.r.: AK Bernhard Moser, BFK Hannes Mayr, Bgm. Herbert Rieder, Oberlöschmeister Daniel Ladner, Hauptlöschmeister Herbert Leitner, Kd. Martin Embacher, BFI Daniel Moser



Bgm. Herbert Rieder (re.) gratuliert Helmut Burgstaller und bedankt sich für 50 Jahre Feuerwehr-Treue.



Bergeschereneinsätze, Leichenbergung aus dem Inn bis hin zu Suchaktionen und Öleinsätze vervollständigen den Bericht des Kommandanten. Mehrere Male musste auch das Drohenteam der FF Kirchbichl mit der in Kufstein stationierten Drohne ausrücken. Drei Kirchbichler Feuerwehrkameraden haben die Ausbildung zum „Drohenpiloten“ absolviert und werden daher bei Drohneinsätzen angefordert.

Neben den Einsätzen haben die Kameraden eine Reihe von Ausbildungen und Schulungen sowie Übungen absolviert, unter anderem den Drohnenführerschein, eine Eisretter-Schulung, Atemschutzübungen, Wasserdienstübungen sowie eine spezielle Übung für Forst- und Stromunfälle. Drei Kameraden konnten das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erringen und sechs sogar das Silberne ATS-Abzeichen.

Wichtig zu erwähnen ist auch, dass in Kirchbichl eine Sandsackfüllmaschine stationiert wurde, welche zur Gänze vom Land gefördert und an den Bezirk Kufstein übergeben wurde, wo für das Gerät Kirchbichl als bester Standort ausgemacht wurde. „Enorm wichtig bei Unwettereinsätzen mit Hochwasserereignissen“, so Kommandant Embacher, „da in kurzer Zeit eine große Menge – 2000 Sandsäcke pro Stunde – befüllt werden kann.“

Im Jahr 2022 wurden auch das Gerätehaus umgebaut sowie diverse Räumlichkeiten umgestaltet und neu adaptiert. Insbesondere war der Funkraum einfach zu klein und platzte schon aus allen Nähten. Mit einem Betrag von 200.000 Euro wurde mit immens viel Eigeneinsatz der Umbau bewerkstelligt. Finanziert wurde der Umbau von der Gemeinde Kirchbichl, bei der sich Kommandant Martin Embacher herzlich bedankte.

Eine Reihe von Kameraden wurden ausgezeichnet und geehrt. So wurde etwa Kommandant Martin Embacher



v.l.n.r.: Kdt. Martin Embacher, BFK Hannes Mayr, Bgm. Herbert Rieder, Helmut Burgstaller (50 J.), Günther Grindhammer (40 J.), BFI Daniel Moser, BFK Bernhard Moser



v.l.n.r.: Kdt. Martin Embacher, Peter Leitner (50 J.), Florian Schipflinger (50 J.), BFK Hannes Mayr, Johann Fritz (50 J.), Josef Terlecka (50 J.), BFI Daniel Moser, Michael Brunner (50 J.), BFK Bernhard Moser, Bgm. Herbert Rieder



v.l.n.r.: BFK Hannes Mayr, BFI Daniel Moser, Kdt. Martin Embacher (Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Bronze)

mit dem Verdienstzeichen des Tiroler Feuerwehrverbandes in Bronze sowie zwei Kirchbichler „Feuerwehrlern“ rückwirkend für 2021 für 40- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet

net. An fünf Kameraden wurde die Verdienstmedaille in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft überreicht. Michael Brunner, der auf Grund des Erreichens des 65. Lebensjahres während

der Legislaturperiode nicht mehr als Kommandant-Stellvertreter zur Wahl stand, wurde als Dank für seine langjährige Funktion im Kommando mit einer „Geschenkbox“ bedacht.

Text: wma

Bildnachweis: willi maier

NEUWAHLEN:

Kommandant: Martin Embacher

Kommandant-Stv.: Florian Steiner

Kassier: Thomas Embacher

Schriftführer: Markus Hofer

BEFÖRDERUNGEN:

Oberlöschmeister:
Daniel Ladner

Hauptlöschmeister:
Herbert Leitner



Das neue Kommando v.l.n.r.: Kdt. Martin Embacher, Kdt.-Stv. Florian Steiner, Kassier Thomas Embacher und Schriftführer Markus Hofer mit Bgm. Herbert Rieder

EHRUNGEN 2021:

40-JAHRE MITGLIEDSCHAFT:
Günther Grindhammer

50-JAHRE MITGLIEDSCHAFT:
Helmut Burgstaller

EHRUNGEN 2022:

50-JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

- Peter Leitner
- Florian Schipflinger
- Johann Fritz
- Josef Terlecka
- Michael Brunner

FF Kastengstatt

Auch die FF Kastengstatt, liebevoll von der älteren Generation „Hoadara Wehr“ genannt, hielt ihre Jahreshauptversammlung mit Berichten, Beförderungen, Ehrungen und Neuwahlen ab. Begrüßen durfte Kommandant Michael Druckmüller Bürgermeister Herbert Rieder, Vizebürgermeister Wilfried Ellinger, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Andreas Oblasser, Abschnittskommandant Bernhard Moser, Kommandant der FF Kirchbichl Martin Embacher, Kommandant-Stellvertreter der FF Bruckhäusl Klaus Trafoier, Feuerwehr-Arzt Sebastian Tschugg sowie die Ehrenmitglieder und zugleich auch Ehrenringträger Franz Tischler und Fritz Druckmüller.

Eingangs zu seinem Bericht führte Kdt. Druckmüller aus, dass es sich beim vergangenen Jahr um ein an Einsätzen armes Jahr handelte. Die Wehr



v.l.n.r.: AK Bernhard Moser, Bgm. Herbert Rieder, Dominik Schweinberger (25 J.), Markus Greiderer (25 J.), Franz-Peter Gratt (25 J.), Kdt. Michael Druckmüller, BFK-Stv. Andreas Oblasser



v.l.n.r.: BFK-Stv. Andreas Oblasser, Kdt. Michael Druckmüller, Armin Ellinger (40 J.), Bgm. Herbert Rieder, AK Bernhard Moser



kann auf 64 Mitglieder zurückgreifen. 39 stehen im Aktivdienst und 12 sind Reservisten, der Rest teilt sich auf Jugend und Ehrenmitglieder auf.

Im vergangenen Jahr wurde zu zehn Einsätzen ausgerückt, 34 Ausbildungen und drei Lehrgänge abgehalten bzw. besucht. Zahlreiche Sitzungen, Termine, Ausrückungen, Arbeitstätigkeiten, Überprüfungen / Wartungen, Veranstaltungen, Kameradschaftstermine und vier Gratulationen vervollständigen den Bericht des Kommandanten. In Summe schlagen sich die Einsätze, Tätigkeiten und Schulungen etc. mit nicht weniger als 1.900 Stunden zu Buche. „Hier sind die Tätigkeiten der Jungfeuerwehr noch nicht eingerechnet.“, so Kdt. Michael Druckmüller.

Einsatzmäßig wurde zu zwei Bränden und acht technischen Einsätzen ausgerückt. Bei einer Suchaktion in Kirchbichl wurde sogar der Polizeihubschrauber aus Klagenfurt angefordert, da dieser als einziger Helikopter nachflugtauglich und mit einem speziellen Suchgerät ausgestattet ist. Kurz vor dem Eintreffen des Hubschraubers konnte der Vermisste jedoch verletzt sowie stark unterkühlt aufgefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Hier hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig gut koordinierte Suchaktionen sind und so Menschenleben gerettet werden können.

Nach den Berichten der Fachbeauftragten und des Kassiers wurden die Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen. Ein besonderer Dank galt dem scheidenden Schriftführer Richard Gaun, der nach 20 Jahren dieses Amt zurücklegte.

Anna Acherer, die Leiterin der Jugendgruppe, berichtete, dass es im vergangenen Jahr fünf Neueintritte gab und sich die Jugendgruppe aktuell aus neun Burschen und zwei Mädels zusammensetzt. Bei 31 Tätigkeiten der Jugendgruppe im Jahr 2022 Jahr wurden 343 Stunden erbracht. Man kann die Kastengstatter Wehr



v.l.n.r.: BFK-Stv. Andreas Oblasser, Kdt. Michael Druckmüller, Richard Gaun (Verdienstzeichen St. IV Bronze), Bgm. Herbert Rieder, AK Bernhard Moser



Das neue Kommando v.l.n.r.: Michael Druckmüller (Schriftführer), Florian Tschugg (Kdt.-Stv.), Bgm. Herbert Rieder, Kommandant Dominik Schweinberger, Kassier Markus Greiderer

auch als Kaderschmiede der Wehren bezeichnen, da sie viele Jugendliche an den Feuerwehrdienst heranführt, von denen ein großer Teil nach der Ausmusterung zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau in andere Wehren, wie etwa nach Kirchbichl, übertritt.

Fritz Druckmüller wies noch auf das neu renovierte Feuerwehr-Museum hin, in dem über 120 Exponate ausgestellt sind. „Das älteste Exponat ist aus dem Jahr 1784.“, so Fritz Druckmüller, der bei Interesse gerne durch das Museum und die Feuerwehrgeschichte führt.

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Andreas Oblasser führte aus, dass es immer schwieriger werde, dass die Feuerwehrmänner und -frauen für Einsätze bei ihren Dienstgebern frei bekommen. Daher sei es ungemein wichtig, dass es unter den



Bgm. Herbert Rieder (re.) zeichnet Franz Tischler mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol für 60 Jahre Mitgliedschaft aus.

Nachbarwehren eine gute Zusammenarbeit gäbe, so wie dies hier der Fall sei. „Wir können stolz auf unser Feuerwehrsystem in Österreich sein,

andere Länder beneiden uns dafür.“, so Oblasser.

Verschiebungen gab es bei der Neuwahl, da Michael Druckmüller nicht mehr zur Wahl als Kommandant stand, sich aber für den Posten des Schriftführers aufstellen ließ. Auch der Langzeitschriftführer Richard Gaun zog sich aus dem Vorstand berufsbedingt zurück und auch der Posten des Kommandanten-Stellvertreters musste neu besetzt werden.

NEUWAHLEN:

Kommandant:
Dominik Schweinberger

Kommandant-Stv.:
Florian Tschugg

Kassier: Markus Greiderer

Schriftführer:
Michael Druckmüller

BEFÖRDERUNGEN:

Hauptfeuerwehrmann:
Gerhard Tischler

Oberlöschmeister:
Dominik Lackstätter



Drei Alt-Kommandanten v.l.n.r.: Franz Tischler, Fritz Druckmüller und Michael Druckmüller

25 JAHRE FEUERWEHRDIENST:

Franz-Peter Gratt
Markus Greiderer
Dominik Schweinberger

EHRENZEICHEN 60 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Franz Tischler

40 JAHRE FEUERWEHRDIENST:

Armin Ellinger
Hubert Gaun
Franz Rendl

VERDIENSTZEICHEN LfV-STUFE IV-BRONZE:

Richard Gaun

Text: wma,
Bildnachweis: willi maier

FF Bruckhäusl

Gleich einen Dreijahresbericht hatte der Kommandant der Bruckhäusler Feuerwehr, Andreas Acherer, bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung, parat. Dazu konnte er eine Reihe von Ehrengästen begrüßen wie etwa Pfarrprovisor Christian Hauser, die Vizebürgermeister Franz Seil und Wilfried Ellinger, den Wörgler Bürgermeister Michael Riedhart, mehrere Gemeinderäte aus Kirchbichl und Wörgl sowie den Geschäftsführer des Samariterbundes Tirol Gerhard Czappek und Florian Margreiter, Be-



v.l.n.r.: Vbgm. Franz Seil, Bgm. Michael Riedhart (Wörgl), Kdt. Andreas Acherer, Stefan Werlberger (Oberfeuerwehrmann), Kdt.-Stv. Klaus Trafoier.

zirksrettungskommandant-Stellvertreter des Roten Kreuzes Kufstein. Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Abschnittskommandant Bernhard Moser und die Kommandanten der Ortswehren von Kirchbichl und Kastengstatt, Martin Embacher und Michael Druckmüller, waren ebenso bei der Jahreshauptversammlung mit dabei. Unter großem Applaus wurde auch der 1. Kommandant der Partnerwehr Pullach, Josef Hofmann, begrüßt.

In seinem Bericht zeigte Kdt. Acherer auf, dass im letzten Jahr etwas weniger Einsätze zu verzeichnen waren. Allerdings mussten in den vergangenen drei Jahren Einsätze abgearbeitet werden, die auch an die physische und psychische Substanz gingen. So sind immer wieder schwere und schwerste Unfälle auf der Umfahrungsstraße / Tunnel zu verzeichnen, die leider auch Tote forderten. Bei Großbränden wie bei Aristo Wörgl und dem Saunabrand in einem Hotel in Häring war die FF Bruckhäusl ebenso im Einsatz wie bei einem Bauernhausbrand in Auffach.

In den vergangenen drei Jahren rückten die Bruckhäusler zu 88 Einsätzen aus, 12 davon Brandeinsätze, 11 Fehlalarme. Die restlichen 65 waren technische Einsätze.

Im Jahr 2022 wurde zu 21 Einsätzen alarmiert, die sich mit 271 Einsatzstunden zu Buche schlugen. Viele hunderte Stunden wurden aber auch in Ausbildung, Fortbildung, Übungen, aber auch in die Fahrzeugpflege und Pflege des Gerätehauses investiert. Von fünf Neuaufnahmen berichtete der Kommandant genauso wie von einer Reihe von Ausrückungen zu kirchlichen Festen.

Auch der kameradschaftliche Aspekt kam nicht zu kurz. Ein Um und Auf ist bei der Feuerwehr die Fort- und Weiterbildung. Ein wichtiger Lehrgang war etwa der Motorsägen-Lehrgang, bei dem die Männer den richtigen und sicheren Umgang mit der Motorsäge lernten. Im letzten Jahr wurde auch ein „Galaabend“ im Gasthof Schroll abgehalten, bei dem ausstän-



v.l.n.r.: BFK Hannes Mayr, AK Bernhard Moser, Vbgm. Franz Seil, Bgm. Michael Riedhart (Wörgl), Markus Feiersinger (25J.), Markus Kogler (25J.), Florian Pancheri (25J.), Kdt.-Stv. Klaus Trafoier, Kdt. Andreas Acherer.



Sechs Kameraden wurden für 40 Jahre im Dienste der Feuerwehr ausgezeichnet.



v.l.n.r.: BFK Hannes Mayr, AK Bernhard Moser, Vbgm. Franz Seil, Bgm. Michael Riedhart (Wörgl), Johann Steiner (50J.), Johannes Lanner (50J.), Stanis Jaworek (50J.), Johann Breitenlechner, Kdt.-Stv. Klaus Trafoier, Kdt. Andreas Acherer.



dige Beförderungen und Ehrungen nachgeholt wurden sowie eine Angelobung durchgeführt wurde.

Bei den Neuwahlen wurde Andreas Acherer wieder zum Kommandanten gewählt. Kommandant-Stellvertreter wurde Markus Kogler, da Klaus Trafoier nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Schriftführer wurde Stefan Eibl und Kassier bleibt Andreas Werlberger.

Text: wma

Bildnachweis: willi maier



BFK Hannes Mayr zeichnet Kommandant Andreas Acherer (re.) mit dem Verdienstzeichen des Landes in Bronze aus.

BEFÖRDERUNGEN:

Oberfeuerwehrmann:
Stefan Werlberger

**EHRUNGEN:
25 JAHRE
FEUERWEHRDIENST:**

Markus Feiersinger

Markus Kogler

Florian Pancheri



v.l.n.r.: BFK Hannes Mayr und Vbgm. Franz Seil mit dem neuen Kommando Stefan Eibl (Schriftführer), Kdt. Andreas Acherer, Kdt.-Stv. Markus Kogler und Andreas Werlberger (Kassier) sowie Bgm. Michael Riedhart (Wörgl).

**40 JAHRE
FEUERWEHRDIENST:**

Wolfgang Ellinger

Hubert Greiderer

Wolfgang Rieser

Christian Schöbel

Josef Sillober

Stefan Strasser

**50 JAHRE
FEUERWEHRDIENST:**

Johann Breitenlechner

Stanis Jaworek

Johann Lanner

Johann Steiner



Willi Maier (2. v.l.), der sich mit Anfang des Jahres nach über 20 Jahren Pressetätigkeit zur „Ruhe“ setzte und seinen letzten Bericht für die FF Bruckhäusl schrieb, wurde vom Kommando ein Geschenkkorb als Dank überreicht.

Firma Huemer – Seethaler Installationen überreicht Sachspende

Am 18. Februar 2023 überreichte die Firma Huemer-Seethaler Installationen mit Sitz in Kirchbichl der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbichl einen Benzintrennschleifer im Wert von € 1.800,00.

v.l.n.r.: Kommandant-Stellvertreter Florian Steiner und Kommandant Martin Embacher übernehmen das Arbeitsgerät von Dominik Huemer und Stefan Seethaler und bedankten sich im Namen der gesamten Mannschaft. (Foto: Hofer, FF Kirchbichl)



SPORT

Neuigkeiten von den BROOKS

BROOKS beim Christkindlmarkt in Wörgl

Die Schützengilde Bruckhäusl war im Jahr 2022 wieder beim Christkindlmarkt in Wörgl an zwei Samstagen mit dabei.

Neben Glühwein, Glühmost, dem berühmten „Kakao mit Schuss und Marshmallows“ sowie für die kleinen Gäste mit dem „Kakao ohne Schuss mit Marshmallows“ und diversen anderen Getränken, verköstigten die BROOKS auch wieder kulinarisch mit gegrillten St. Johannern und Semmel sowie leckeren Steaksemmeln.

Die Brooks bedanken sich nochmals herzlichst bei allen Gästen, welche ihren Stand besucht haben.



Acht Medaillen bei der Bezirksmeisterschaft für Bruckhäusler Schützen

Die Schützengilde Bruckhäusl kann erfolgreich auf die heurige Bezirksmeisterschaft der Luftpistolen- und Luftgewehrbewerbe zurückblicken. Die „Brooks“ traten bei den diesjäh-

rigen Bezirksmeisterschaften mit 15 Schützen an und glänzen mit insgesamt acht Medaillen, die sich aus 2x Gold, 4x Silber und 2x Bronze ergeben.



Extrem stolz sind die BROOKS auf deren Jugendschützen. Bezirksmeister durfte sich heuer Marco Berger in der Jugend 2 männlich LGstf.-Klasse nennen und sicherte mit 192,7 Ringen Gold für Bruckhäusl, dicht gefolgt von seinem Vereinsfreund Felix Rathgeber, der sich mit einem Spitzenergebnis Silber holte.

Bei den Luftgewehr stehend aufgelegt erkämpfte sich Andreas Fuchs mit 413,9 Ringen die Goldmedaille. In der Frauenklasse schoss sich mit unveränderter Nervenstärke Christine Kavelar auf Platz zwei und holte sich mit 414,4 Ringen die Silbermedaille.

Weiters mit starker Frauenpower und ebensolchen Geschick konnte sich Christiane Greiderer behaupten und schoss sich mit 413,1 Ringen auf Platz 3.

Im Mannschaftsbewerb Luftgewehr stehend aufgelegt MIXED konnten Andreas Fuchs und Christiane Greiderer mit einem Gesamtergebnis von 624,1 Ringen nochmals auf Platz 3 glänzen.



v.l.n.r.: Marco Berger, Felix Rathgeber, Andreas Fuchs, Christine Kavelar und Christiane Greiderer (Foto: BROOKS)

Weiters war in den Klassen LP stehend aufgelegt sowie LP1 ebenfalls Andreas Fuchs für die Bruckhäusler Schützen am Start.

Hier bewies er nochmals seine Belastbarkeit im Wettkampfbereich und holte sich in beiden Klassen mit 382

und 335 Ringen die ausgezeichnete Silbermedaille.

Somit kann die Schützengilde Bruckhäusl abermals stolz auf die Bezirksmeisterschaft 2023 zurückblicken und gratuliert allen weiteren TeilnehmerInnen zu ihren Top-Ergebnissen.

BROOKS Sensation bei Tiroler Meisterschaft – Pistole

Eine noch nie da gewesene Sensation seit Bestehen der Gilde spielte sich für die Bruckhäusler Schützen bei der heurigen Pistolen-Landesmeisterschaft in Innsbruck/Arzl ab.

Gesamt fünf Medaillen – 1x Gold, 2x Silber und 2x Bronze – konnten sich die BROOKS bei dieser Pistolen-Tiroler Meisterschaft erkämpfen.

In der LP Junioren Klasse männlich schoss sich Florian Prem mit 543 Ringen an die Spitze und holte sich somit Gold, dicht gefolgt von seinem Vereinsfreund Josef Schreder, der in derselben Klasse noch die Bronze Medaille für Bruckhäusl sicherte.

Andreas Fuchs konnte in dieser Tiroler Meisterschaft drei Podestplätze fixieren: In den Klassen LP stehend



v.l.n.r. Josef Schreder, Florian Prem und Andreas Fuchs (Foto: Johann Oberhofer jun.)

aufgelegt sowie LP1 stehend frei sicherte er jeweils die Silbermedaille für

Bruckhäusl und errang in der Klasse LP5 und starken 349 Ringen Bronze.



BROOKS weiter auf Medaillenkurs bei Tiroler Meisterschaft – LG

Ein weiterer Clou gelang der Schützengilde Bruckhäusl bei der Tiroler Meisterschaft in Innsbruck in der Luftgewehr Klasse, die sich aus 1x Gold und 1x Silber zusammensetzen.

Christiane Greiderer schoss in der Frauenklasse stehend aufgelegt sa-

genhafte 417,6 Ringe und holte sich somit den Landesmeistertitel.

Weiters gelang es dem talentierten Youngstar Marco Berger in der Jugendklasse männlich, mit Nervenstärke und 192,7 Ringen den zweiten Platz zu ergattern.



Berger Marco und Greiderer Christiane
(Foto: Johann Oberhofer jun.)

Sehbehinderter Skifahrer Michael Scharnagl holt Bronze bei Para-Ski-WM in Spanien



Der sehbehinderte Skifahrer Michael Scharnagl hat bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Spanien eine Bronzemedaille im Super-G gewonnen. Zusammen mit seinem Guide Florian Erharter belegte er den dritten Platz und konnte damit an seine Er-

folge aus der letzten Saison anknüpfen.

Die vergangene Saison war für das Team nicht einfach. Trotz zahlreicher Verletzungen von Michael Scharnagl konnten die beiden im Gesamtweltcup den dritten Platz belegen. Bei der Weltmeisterschaft verletzte sich Scharnagl jedoch erneut schwer und riss sich das Kreuzband. Dank intensivem Training konnte er dennoch

ohne Operation zu den Paralympics nach Peking reisen.

Leider hatte das Team auch dort mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Beim Einfahren vor der Abfahrt stürzte Scharnagl schwer und die Saison war für beide beendet. Der Sommer stand ganz im Zeichen der Rehabilitation, im Herbst ging es wieder auf den Schnee.



In Spanien waren die Bedingungen anfangs schwierig, da aufgrund der Wetterlage nicht klar war, ob alle Bewerbe durchgeführt werden können. Doch das Team ließ sich davon nicht entmutigen und bereitete sich intensiv auf die Rennen vor.

Im Super-G erreichten Scharnagl und Erharter den fünften Platz, was angesichts der Vorgeschichte bereits erfreulich war. Doch das Duo hoffte auf mehr und konnte in der Abfahrt auf den sensationellen dritten Platz fahren. Mit dieser Leistung sicherten sie sich eine Bronze-Medaille und bewiesen einmal mehr ihre Fähigkeiten.

Zurück in Saalbach knüpften Scharnagl und Erharter erneut an ihre Leistungen aus Spanien an und holten sich erneut die Bronze-Medaille.

Am letzten Tag der Saison wurde das Team wieder von einer schweren Verletzung getroffen. Michael Scharnagl



(Fotos: GPA)

riss sich erneut das Kreuzband und musste in die Rehabilitation. Trotz aller Schwierigkeiten und Verletzungen gibt das Team nicht auf und zeigt im-

mer wieder eindrucksvoll, dass sie zu den besten Skifahrern gehören und auch in Zukunft mit Spitzenleistungen zu rechnen ist.

Erfolge von Marius Brandauer

Der junge Kirchbichler Marius Brandauer gewann am 7. Jänner 2023 die Silbermedaille der Klasse Schüler A bei den österreichischen Meisterschaften (4 km Laufen, 6 km Radfahren und 6 km Langlaufen) beim Mürzer und Jogllandloipen Nachtwintertriathlon.

Bei den Tiroler Meisterschaften am 4. Februar 2023 beim Leutascher Wintertriathlon konnte er die Bronzemedaille erkämpfen.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!



(Fotos: Iris Brandauer)



Der TC- Kirchbichl feiert sein 50-jähriges Bestehen

Mit zwei Jahren Verspätung feiert der Tennisclub Kirchbichl am 22. April 2023 sein 50-Jahr Jubiläum.

Mit einem Nostalgieturnier und einem reichhaltigen Kinderprogramm startet das Event ab 14:00 Uhr am Tennisplatz.

Die offizielle Festzelteröffnung ist um 19:00 Uhr geplant. Danach werden die Tiroler Party Mander den Gästen ordentlich einheizen. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.

Der Tennisclub freut sich auf zahlreiche Gäste.



GEMEINDESPLITTER

Johannes Lanner, der umtriebige Kirchbichler Gemeinderat und Vereinsmensch, feierte mit einer Reihe von Gästen seinen 70-er!

Johannes Lanner, ein Vereinsmensch durch und durch, feierte am 2. Jänner 2023 seinen 70. Geburtstag im Gasthof Luech mit zahlreichen Gästen, unter ihnen auch Bürgermeister Herbert

Rieder und eine Reihe von Vereinsab-
ordnungen.

Als Zehnjähriger war Johannes Lanner bereits in Scheffau beim Hinter-
schissling-Bauer, um für Kost und

Unterkunft zu arbeiten. Nach der
Mechaniker-Lehre absolvierte er als
23-jähriger die Meisterprüfung als
KFZ-Mechaniker-Meister. Seine Ros-
witha lernte er als Grundwehrdiener



kennen und heiratete sie im Jahr 1975. 1976 fing er dann mit dem Bau seines Hauses an, welches das junge Ehepaar 1978 beziehen konnte.

In Vereinen war Johannes Lanner engagiert tätig: Als 17-Jähriger war er bei der Feuerwehr Söll und ab 1975 bei der FF Bruckhäusl, wo er sogar von 1988 bis 1993 bei der Wehr als Kommandant Stv. in der vordersten Reihe zu finden war. Beim Stock-Club Bruckhäusl war er seit der Gründung im Jahr 1988 als sportlicher Leiter dabei. Seit 1997 bis heute ist Johannes Lanner Obmann des Vereins, wo er seit 1976 als Schiedsrichter und als Bezirks-Schiedsrichter fungiert. Seit 2012 ist er ASKÖ Landesfachwart im Stocksport und holte so manche Bundesmeisterschaft nach Tirol. Eine Krone setzte er sich faktisch mit dem Neubau der Stocksporthalle auf. Wichtig ist ihm eine intensive Betreuung der Jugend und so konnten bereits zwei Staatsmeistertitel nach Bruckhäusl geholt werden. Für seine Leistungen im Stocksport wurde Lanner 2009 mit dem Landessport-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Seit 1982 ist Johannes auch Mitglied der Schützengilde Bruckhäusl und nahm an zahlreichen Wettkämpfen im Schießsport teil. Einmal sogar wurde ihm die Ehre des Schützenkönigs zuteil und er durfte ein Jahr lang die Schützenkönigskette für die Schützengilde Bruckhäusl tragen.

Als Mitglied der SPÖ war ihm auch die Gemeindepolitik stets ein großes Anliegen. Seit 1989 ist Johannes Lanner ohne Unterbrechung als Gemeinderat in Kirchbichl tätig, wo für ihn vor allem auch die Belange der BruckhäuslerInnen eine große Wichtigkeit haben.

Ein besonderes Anliegen ist Johannes Lanner aber der Österreichische Pensionistenverband. Seit 2014 steht er als Obmann der Ortsgruppe Kirchbichl vor. Er baute in dieser Zeit den Mitgliederstand von 274 Mitglieder auf sage und schreibe über 500 Mit-



Bürgermeister Herbert Rieder (re.) sprach dem Jubilar seine Glückwünsche und seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.



Johannes Lanner mit seiner Roswitha (Mitte) und einem Teil der Gratulanten Schar.

glieder aus. Somit ist die Ortsgruppe Kirchbichl auch die stärkste Ortsgruppe tirolweit. Seit 2016 ist er Bezirksobmann und muss so die Übersicht über 2.700 Mitglieder bewahren.

Johannes Lanner, den man ohne weiteres als einen „Hans-Dampf in allen Gassen“ bezeichnen kann, ist von der Kirchbichler Gemeindepolitik und dem Vereinswesen nicht mehr weg

zu denken. Für seine Arbeit und seine Dienste wurde er 2018 mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Bürgermeister Herbert Rieder dankte dem Jubilar, der die Gemeindepolitik in Kirchbichl genauso mitprägte wie die Vereinspolitik in Kirchbichl und besonders in Bruckhäusl.

Text: wma

Bildnachweis: willi maier



Hochzeitsjubiläen

Am 13. Dezember 2022 wurde eine feierliche Veranstaltung zu Ehren der Hochzeitsjubilare 2022 im Gasthof Schroll abgehalten. Der Bezirkshauptmannstellvertreter Kufsteins, Dr. Herbert Haberl sowie Bürgermeister Herbert Rieder gratulierten den Jubelpaaren und überreichten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol sowie prachtvolle Blumensträuße.

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit beträgt wie folgt:

- „Goldene Hochzeit“
(nach 50 Jahren Ehe) € 750,-
- „Diamantene Hochzeit“
(nach 60 Jahren Ehe) € 1.000,-
- „Gnadenhochzeit“
(nach 70 Jahren Ehe) € 1.100,-

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen. Nähere Informationen erhalten Sie im Meldeamt, Erdgeschoss – Zimmer 3.



Maria und Christian Soder



Brigitte und Michael Gasteiger



Aloisia und Georg Hechenberger



Helga und Helmut Wechselberger



Marianne und Josef Oppl



Nachruf für Mag. Eckart Vcelar



Am 25. Jänner 2023 ist Herr Mag. Eckart Vcelar im 76. Lebensjahr verstorben.

Sein Ableben stellt für die Gemeinde Kirchbichl und ihre BürgerInnen einen großen Verlust dar, war Eckart doch unter anderem ein langjähriges und prägendes Mitglied des hiesigen Sozial- und Gesundheitssprengels. Mit Tatkraft und Weitblick war er maßgeblich an der steten Weiterentwicklung des Sozial- und Gesundheitssprengels beteiligt. Sein Handeln und Wirken war zeitlebens von Menschlichkeit und hoher sozialer Verantwortung geprägt, ihm waren die Belange der Menschen in der Gemeinde immer wichtig.

Die Gemeinde Kirchbichl mit all ihren politischen VertreterInnen und MitarbeiterInnen trauert um Eckart Vcelar und wird ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Neuigkeiten vom Sozial- und Gesundheitssprengel (SGS)



Die Sprengelfamilie trauert um ihren Ehrenobmann



Das Ableben von Ehrenobmann Eckart Vcelar trifft uns zutiefst. Unser Eckart war nicht nur 19 Jahre lang ein aktives Mitglied unseres Vereins, sondern hat unseren Sprengel maßgeblich mit seinem strategischen Ge-

schick und seinem großen Herz geprägt. Eckart trat dem Vorstand im Jahr 2003 als Kassier bei. Nach neun Jahren übernahm er für weitere zehn Jahre, bis November 2022, die Obmannschaft. Im Jahr 2022 wurde ihm unter Standing Ovation der Titel Ehrenobmann verliehen. In seiner aktiven Zeit war er maßgeblich an der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Einrichtung beteiligt. Mit der Gründung unserer gemeinnützigen GmbH ebnete er die nächsten Schritte für die Zukunft. Auch war es ihm immer ein großes Anliegen, dass die Mobile Pflege an Sichtbarkeit und Anerkennung gewinnt.

Unser Ehrenobmann war ein Visionär mit Herz, der immer das Gute in allem sah. Er erkannte Potenziale in Menschen, die sie selbst noch nicht sehen konnten und ermutigte sie, ihren Fähigkeiten nachzugehen. Sein unermüdliches Engagement für un-

sere mobile Pflegeeinrichtung hat uns bestärkt, dass wir sehr vielen Menschen ein Leben zu Hause ermöglichen können. Er hat uns gezeigt, wie wir im gemeinsamen Zusammenspiel Großes erreichen können.

Eckart war nicht nur eine Führungspersönlichkeit und ein Mentor, sondern auch ein guter Freund für viele von uns. Es war ihm immer wichtig, dass wir unsere Tätigkeiten mit viel Liebe und Verbundenheit durchführen. Wir werden seine Weisheiten, sein Mitgefühl und seinen Lieblingssatz „Mädels, das schafft ihr alles“ nie vergessen.

Lasst uns Abschied nehmen in Dankbarkeit für all das, was er für uns getan hat. Ruhe in Frieden, lieber Ehrenobmann.

Wir werden dich vermissen.
Deine Sprengelfamilie



Dienstjubiläum Tina Haberl

„20 Jahre Sozial- und Gesundheits-sprengel Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen! Wer sich so lang schon gut bewährt, der wird zum Inventar erklärt. Denn ohne sie, das ist ganz klar, ist alles hier nicht vorstellbar“, waren die spontanen Worte von Geschäftsführerin Andrea Standl bei ihrer Dankesrede an Tina: „Liebe Tina, wir danken dir für 20 Jahre vorbildlichen Einsatz für den Sozial- und Gesundheits-sprengel Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen.“



Der Sozial- und Gesundheits-sprengel Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen bedankt sich auch bei ...

... der Freiwilligen Feuerwehr Niederbreitenbach

Kommandant OBI Harald Gerngross (1. v.l.) und sein Stellvertreter BI Hermann Palla (3. v. l.) von der FF Niederbreitenbach übergaben dem Obmann-Stellvertreter des SGS Klaus Mairhofer einen Spendenscheck in Höhe von 960,00 €. Dieser Betrag kam bei der diesjährigen Aktion „Friedenslicht“ zusammen. Die FF Niederbreitenbach führt diese Aktion jedes Jahr durch und spendet anschließend den gesamten Erlös an eine gemeinnützige Einrichtung. Dieses Jahr wurde der Sozial- und Gesundheits-sprengel Kirchbichl – Bad Häring – Langkampfen als Spendempfangener ausgewählt.



... der Gruppe Zirbenair

Im Zuge des „7€ Cash-Projekts“ der Fachhochschule Kufstein, in Zusammenarbeit mit der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein (TFBS), spendete die Gruppe „Zirbenair“ 720,00 Euro an den SGS. Die Mädelsgruppe stellte mit sehr viel

Liebe zum Detail Zirbenkissen her und schickte damit KlientInnen des SGS auf eine Traumreise. Der SGS be-





dankt sich für diese tolle Zusammenarbeit und die großzügige Spende.

... den Trial-Freunden Kirchbichl

Die Trial-Freunde Kirchbichl sind eine Gruppe von Offroad-Enthusiasten, die sich dem Trial-Sport verschrieben haben. Sie engagieren sich auch in sozialen Projekten. Der SGS ist sehr dankbar für die großzügige Spende in Höhe von 1.500,00 €, welche dem Erlös einer Christbaumversteigerung bei der vereinsinternen Weihnachtsfeier entspricht. Danke, liebe Trial-Freunde aus Kirchbichl und Umgebung.



... der Firma Chamelion

Das Unternehmen mit Sitz in Kufstein verwandelt Oberflächen in Emotionen und engagiert sich zudem sozial. Der SGS bedankt sich bei Malermeister Sebastian Türkdogan für die großzügige Spende in Höhe von 1.500,00 €. Mit Freude präsentierten Andrea Kaufmann (rechts im Bild und zukünftige Case-Managerin) und Lisa Glas (zukünftige Pflegeaufsicht) das Chamelion-Logo auf den neuen Pflegeteam-Dienstjacken.



... der Raiffeisenbezirksbank Kufstein

Seit vielen Jahren erhält der SGS eine große Unterstützung von der Raiffeisenbezirksbank Kufstein. Heuer wurden die ehrenamtlichen Essen-auf-Rädern FahrerInnen mit neuen Jacken ausgestattet. Regionalleiter Christian Wiechenthaler übergab vor Kurzem einen Spendenscheck im Wert von 1.500,00 € an Geschäftsführerin Andrea Standl, BA und Obmann-Stv. Klaus Mairhofer. Ein großes Dankeschön für das Jackensponsoring kommt von den Essen-auf-Rädern FahrerInnen an die Raiffeisenbezirksbank Kufstein.



... der Firma Quehenberger Logistics

Die Spende der Firma Quehenberger in Form von neuen Dienstjacken ist bei den hauptamtlichen MitarbeiterInnen sehr gut angekommen. Die Jacken sind aus einem robusten Material und dienen bei Wind und



Wetter als optimale Ausstattung. Andreas Bichler, als Vertreter der Firma Quehenberger, übergab die Jacken an Geschäftsführerin Andrea Standl. Ein großes Dankeschön auch für diese Spende.

Der SGS freut sich sehr über die spürbare Wertschätzung, die dem SGS von Unternehmen, Vereinen und Gruppierungen in den Sprengelgemeinden und in der näheren Umgebung entgegengebracht wird.

Spendeneinnahmen sind für den SGS sehr wichtig. Sie geben ihm die Möglichkeit, die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen in den Gemeinden Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen bestmöglich bei der „Pflege dahoam“ zu unterstützen, getreu dem SGS-Leitsatz „Gean dahoam, Pflege mit Herz!“

Sie möchten unterstützendes Mitglied werden?



Ihre Spende hilft Pflegebedürftigen, die „gean dahoam“ sind und ist beim Finanzamt steuerlich absetzbar.

Infos und Kontakt:

Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen

Ulricusstraße 1, 6322 Kirchbichl

T +43(0)5332 88 483

kontakt@sozialsprengel.at

www.sozialsprengel.at

„Gean dahoam, Pflege mit Herz!“



Kindergarten Bruckhäusl

Besuch vom Bezirkskrankenhaus Kufstein im Kindergarten Bruckhäusl

Mit viel Spaß und Fachwissen wurden den Kindern des Kindergarten Bruckhäusl durch Dipl. Krankenschwester Sandra Ehrenstrasser der Pflegeberuf und seine Aufgaben nähergebracht. Die Kinder lernten mit den Utensilien einer Krankenschwester ihre Stofftiere zu verarzten und liebevoll zu pflegen. Mit viel Neugier waren die kleinen PflegerInnen eifrig dabei und konnten so ihr neugewonnenes Wissen gleich in die Tat umsetzen. Der Kindergarten Bruckhäusl bedankt sich herzlich bei Frau Ehrenstrasser und dem Bezirkskrankenhaus Kufstein, welche diese tolle Erfahrung möglich gemacht haben.



(Fotos: Kindergarten Bruckhäusl)



Bäckerei Schipflinger sponsert Faschingsjause

Ein herzliches Dankeschön möchte der Kindergarten Bruckhäusl auch an die Bäckerei Schipflinger aussprechen,

welche den Kindern eine wunderbare Faschingsjause gesponsert hat. Leckere Faschingskrapfen sowie auch Lau-

engebäck konnten die hungrigen Faschingskinder dank des Sponsorings genießen. Vielen lieben Dank!

Holzkunst aus Kirchbichl – In der Holzwerkstätte Kirchbichl gestaltet Stefan Kreuziger außergewöhnliche Bilder aus Holz

Fragt man Stefan Kreuziger, was für ihn einen richtig guten Arbeitstag in der Holzwerkstätte Kirchbichl ausmacht, erklärt er: „Wenn man am Ende ein Ergebnis sehen kann!“. Und das Ergebnis kann sich sogar mehr als sehen lassen, denn mit unzähligen Holzteilchen, Leim und sehr viel Fingerspitzengefühl gestaltet er wahre Kunstwerke. Stefan Kreuziger ist einer von sieben Menschen mit Behinderung, die in der Holzwerkstätte des Diakoniewerks in Kirchbichl arbeiten – gemeinsam mit Tischler Hannes Unterer, von dem auch die Idee für die Holzbilder stammt.

Mittlerweile ist eine ganze Reihe von Bildern entstanden, von denen manche äußerst vertraut wirken. Bei der gemeinsamen Auswahl der Motive wagen sich Stefan Kreuziger und Hannes Unterer nämlich durchaus an berühmte Werke der Kunstgeschichte wie „Der Schrei“ von Edvard Munch oder die „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci. Steht das Wunschmotiv fest, zeichnet der Tischler die Umrisse mit Bleistift auf eine Sperrholzplatte. Anschließend beginnt für Stefan Kreuziger die Präzisionsarbeit. Er leimt zunächst Fichtenholzplättchen auf die vorgezeichneten Linien und füllt die so entstandenen Umrisse dann mit



Stefan Kreuziger mit einem seiner Lieblingswerke.

gespaltenen Astscheibchen. Stück für Stück entsteht so ein absolutes Unikat. Neben Genauigkeit braucht es für ein großes Ästemosaik vor allem eines: Geduld. In einem großen Bild stecken insgesamt unglaubliche 100 Stunden Arbeitszeit!



In jedem Bild stecken viele Stunden Arbeit – und noch mehr Fingerspitzengefühl. (Fotos: Diakoniewerk)



Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2023



Bereits zum 9. Mal wurden Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der „Natur im Garten Plakette“ im Landhaus in Innsbruck gekürt. Insgesamt wurden 89 Gärten bei der Feier am 11. Februar 2023 ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Kirchbichl waren bei der Verleihung am 11. Februar 2023 Preisträger mit dabei. Michael und Waltraud Adelsberger und Familie Rodlmayr wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungs-



v.l.n.r.: Landesrat René Zumtobel, Ulrike und Heinrich Rodlmayr, Waltraud und Michael Adelsberger, Bürgermeister Herbert Rieder und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums (Foto: Victoria Hörtnagl)

forums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 39 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Heimische Bio-Produkte selbst hergestellt

Aus der heimischen Walnuss-, Haselnuss- und Apfelernte lassen sich viele wertvolle Produkte herstellen. Manfred Fürst, bekannt als „Maurerbauer“, gibt dazu Auskunft und Tipps:

- Von nicht pasteurisiertem Apfelsaft, welcher direkt beim örtlichen Obst-
- Für Fortgeschrittene, die bereits Apfel-/Weißwein-/Rotweinessig

bauverein gepresst werden kann, lässt sich ein Apfelessig herstellen. Die Reifezeit beträgt ohne Essigmutter drei Jahre, mit Essigmutter ein Jahr.



In der Nusspresse werden heimische Nüsse zu den verschiedensten Produkten verarbeitet. (Foto: Manfred Fürst)



hergestellt haben, besteht zudem die Möglichkeit, einen Mirabellenessig (Mirabellen angesetzt mit Weißweinessig), Brombeeressig (Brombeeren angesetzt mit Weißwein- und/oder Rotweinessig) oder Brombeere Balsamico (Brombeeren angesetzt mit Weißwein- oder Rotweinessig und Condimento bianco/rosso) zuzubereiten.

- Grüne Tiroler Walnüsse, welche um den 24. Juni (Johannistag) geerntet

werden, eignen sich ideal für die Herstellung von Nusschnaps und Nusslikör (Nüsse angesetzt mit 50% Schnaps, mit oder ohne Zucker sowie mit anderen Zutaten), Nussöl zur Haut- und Sonnenpflege mit Sesam- oder Lavendelöl, Nussöl gegen Mücken mit Olivenöl oder Johannissnussöl mit Sonnenblumenöl.

- Gut getrocknete Walnüsse (nach mind. 4 Monaten), ohne Schale und zerkleinert eignen sich bestens

für ein bio-natives, kaltgepresstes Walnussöl, welches einen hohen Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren aufweist und besonders schmackhaft für Salatdressings ist.

Auf den Geschmack gekommen? Manfred Fürst bietet an, heimische Walnüsse mit seiner Ölpresse zu pressen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 0664 4050160 oder unter walnussoel@email.de.

Fastensuppenessen – ein Brauchtum in Tirol

Mit einem alten christlichen Brauch, der Körper und Geist bis Ostern reinigen soll, beginnt alljährlich am Aschermittwoch die traditionelle Fastenzeit. Am Sonntag, den 5. März 2023, fand das traditionelle Fastensuppenessen der Bruckhäusler Frauenschaft statt, bei welchem dieser Brauch immer noch lebendig gelebt wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam für faire Care-Arbeit“, fanden sich viele BesucherInnen im allseits beliebten „Pfarrcafe“ ein. Neben Kartoffelsuppe und Karotten-Ingwersuppe bis hin zur traditionellen Gerstelsuppe wurde auch Suppe im Glas von den fleißigen Köchinnen angeboten.

Die gemeinsame Aktion „Familien-sonntag“ verbindet viele Frauen in der Katholischen Frauenbewegung in Österreich. 70 Länder des Südens werden von der Aktion Familien-sonntag unterstützt und ein Stückweit begleitet. Gemeinsam will sich die Bruckhäusler Frauenschaft für eine



Seit 1958 wird die Aktion Familienfasttag alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto „Teilen“ durchgeführt. Auch in Bruckhäusl ist die Fastensuppe ein fixer Bestandteil in der vorösterlichen Zeit. (Foto: Pfarre Bruckhäusl)

gerechtere Welt einsetzen, um die 70 Projekte in den Ländern des Südens weiterhin verantwortungsvoll zu unterstützen.

Die Bruckhäusler Frauenschaft be-

dankt sich bei allen, die diese Aktion am gemeinsamen Sonntagvormittag durch ihren Besuch und die großzügigen Spenden unterstützt haben. Vergelt's Gott!



Neues Team im Kirchbichler JuKi



Seit Jänner verstärken zwei neue MitarbeiterInnen das Kirchbichler Team vom Verein Komm!unity. Der Jugendtreff begrüßt Denis und Milda, welche sich die ersten Tage bereits gut eingelebt und mit den Jugendlichen angefreundet haben.

Zu Mildas Hobbys gehören Hip-Hop-Tanzen und Skaten, sie teilt gemeinsame Interessen mit den meisten der Jugendlichen des Vereines.

Denis, der seine Zeit am liebsten am Fußballplatz verbringt oder im Boxverein trainiert, teilt gerne seine Fußballer-/Boxerfahrung mit den Jugendlichen.



Beim FIFA-Turnier konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. (Foto: JUKI)

Am Donnerstag, den 09. März 2023, fand ein FIFA 23 Turnier auf der

Playstation im JuKi statt. Milda und Denis gratulieren den Gewinnern der

Gutscheine und freuen sich auf viele spannende und gemeinsame Projekte!

Gemeindebücherei Kirchbichl

- Wir bieten euch laufend neue **Medien, Bücher, Tonies, Spiele, tiptoi, Hörbücher** usw.
- Medienwünsche auf der Wunschliste werden berücksichtigt
- **attraktive** Jahreskartenpreise
- Zugang zur **onleihe Tirol inkludiert**

Leider musste sich die Bücherei von einigen Mitarbeiterinnen verabschieden – **für ihre tatkräftige Unterstützung bedankt sich das Büchereiteam von Herzen.**

Du hast ca. 3 Stunden im Monat Zeit und bist gern unter netten Menschen. Genau Dich suchen wir zur Verstärkung unseres Teams!

Öffnungszeiten:

- **Dienstag** und **Freitag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
- jeden **1. Samstag** im Monat **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**
- an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen

Gemeindebücherei Kirchbichl

Lindenstraße 29, Wohn- und Pflegeheim – Zubau, Tel: 05332 81111599 oder auch gerne bei der neuen Büchereileiterin direkt: Sabrina Gurtner 0660 27 87 215





Neuigkeiten aus der Pfarre Kirchbichl



Ein Rückblick

Am 19. und 20. März 2022 fand die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte und am 2. Juni 2022 die konstituierende Sitzung des neuen **Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates** mit folgenden Wahlergebnissen statt:

Am 8. Juni 2022 fand die Konstituierung der Fachausschüsse im neuen Pfarrgemeinderat statt.

• Vorstand des PGR:

Pfr. Dr. Stefan Schantl (Leitung), Robert Hofer, Jürgen Rauscher, Arno Rettenbacher

• Fachausschuss Liturgie:

Pfr. Dr. Stefan Schantl (Leitung), Martina Fritz (Musik. Gottesdienstgestaltung), Veronika Ilgenstein (Mesner, Kirchenschmuck), Stefan Mair (Bittgänge, Kreuzwege, Maiandachten), Lore Martin (Lektoren), Eva-Maria Mikic (Termine, Organisation), Franziska Moser-Niedermair (Musik. Gottesdienst-

WAHLERGEBNIS:

Stellvertr. Vorsitzender (Obmann) des PGR: Arno Rettenbacher

Stellvertr. Vorsitzender (Obmann) des PKR: Jürgen Rauscher (Diakon)

Schriftführer des PGR + PKR: Robert Hofer

Weitere Mitglieder des PKR: Stefan Mair (Diakon), Arno Rettenbacher

gestaltung), Jürgen Rauscher (Termine, Organisation)

Rauscher (Firmung)

• Fachausschuss Ehe & Familie:

Pfr. Dr. Stefan Schantl (Leitung, Alphakurse), Martina Fritz (Familiengottesdienste), Elisabeth Ehrensberger (Familiengottesdienste)

• Fachausschuss Kinder & Jugend:

Pfr. Dr. Stefan Schantl (Leitung, Alphakurse), Martina Fritz (Jungschar, Firmung), Chiara Haller (Ministranten), Robert Hofer (Sternsinger, Firmung), Elisabeth Ehrensberger (Erstkommunion), Franziska Moser-Niedermair (Firmung), Jürgen

• Fachausschuss Soziales:

Robert Hofer & Veronika Ilgenstein (Fastensuppe), Franziska Moser-Niedermair (Altersjubilare, Jubelssonntag), Lore Martin (Jubelssonntag), Jürgen Rauscher (Altersjubilare), Arno Rettenbacher (Caritas + Wohnviertel)

• **Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit:** Eva-Maria Mikic (Homepage), Lore Martin (Vorweihnacht, Presse), Jürgen Rauscher (Pfarrbrief, Vorweihnacht), Arno Rettenbacher (Pfarrfest, Gemeindezeitung)

Der neue Obmann des Pfarrgemeinderates, Arno Rettenbacher, stellt sich vor:

„Ich bin seit 1980 eng mit der Pfarre verbunden und bin nach 10 Jahren zum 4. Mal Obmann. Neben der Aufgabe als Obmann gehören die Organisation der Caritas-Sammlung, des Wohnviertelapostolats und des Pfarrfestes zu meinem Tätigkeitsbereich. Zusätzlich bin ich seit vielen Jahren auch im Pfarrkirchenrat vertreten. Ich bin seit 1986 verheiratet und Vater

von zwei erwachsenen Söhnen, von Beruf Hochbau-Ingenieur, seit 1. Jänner 2021 Pensionist und seit 2022 auch im Bauausschuss unserer Gemeinde tätig.

Hobbys & Interessen: Sammeln und Handeln von Briefmarken und alten Ansichtskarten, Fotografieren, Ahnenforschung, Geschichte von Kirchbichl.“





Sternsinger in Aktion

Sternsingen – Marathon für Frieden und Nächstenliebe – eine erfolgreiche Aktion geht zu Ende! So wie jeder Marathon ein entsprechendes Training erfordert, haben auch die Sternsinger versucht, sich bestmöglich auf die Sternsingertage vorzubereiten. Dabei wurden Stimmbänder trainiert, die Gewänder aufpoliert und die Zacken der Kronen zurechtgebogen. So konnten die Sternsinger ab 27. Dezember 2022 mit 68 SternsingerInnen und zahlreichen Begleitpersonen von Haus zu Haus ziehen, um den Segen für's neue Jahr zu bringen.

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz konnte die Sternsingerschar die be-



(Foto: Robert Hofer)

achtliche Summe von € 12.738,04 für Kinder und ihre Familien in Kenia sammeln.

Bei der traditionellen Sternsingermesse am 6. Jänner hat sich die Pfarre von der langjährigen Sternsingerorganisatorin Lotte Gasteiger verabschiedet. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich

nochmals für über 20 Jahre im Dienst der Hilfsbereitschaft.

Das Organisationsteam Robert Hofer, Martina Fritz und Elisabeth Ehrensberger bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf eine tolle Sternsingeraktion 2024.

Ehrung von Thea Gruber

Vor wenigen Wochen hat Thea Gruber von Weihbischof Hofer in Salzburg das Ehrenzeichen in Gold, den Verdienstorden des Hl. Rupert und Virgil, erhalten.

Dazu wurde in einem kleinen Festakt in der Heimatpfarre Bruckhäusl ganz herzlich gratuliert und freut sich die Pfarre Bruckhäusl mit ihr über diese hohe Auszeichnung. Ihr unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl in der katholischen Frauenbewegung, der Pflege von Traditionen in der Gemeinschaft und das stetige Bemühen um die gemeinsamen Werte haben zum Zusammenhalt und zur Weiterentwicklung in der Pfarre beigetragen. Mehr als 25 Jahre wurden in Bruckhäusl gemeinsam mit Thea



Thea Gruber bekam das Ehrenzeichen in Gold in Salzburg verliehen
(Foto: Pfarre Bruckhäusl)

schöne Wortgottesdienste gefeiert. Ihr erster Beitrag im Bruckhäusler Pfarrbrief ist bereits 1997 erschienen und bis heute verfasst sie Beiträge zu gegenwärtigen Themen.

„Liebe Thea du warst uns im Pfarrleben, in unterschiedlichen Funktio-

nen, immer eine wichtige Stütze. Wir sagen noch einmal Danke und wünschen dir weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und freuen uns, dich so oft wie möglich, bei unseren kirchlichen Festen und im „Pfarrcafé“ anzutreffen.“



Christoph Huber eröffnet neue Praxis in Kirchbichl



(Fotos: Wundara)

Der Diplom-Mentaltrainer und Life Kinetik Trainer Christoph Huber eröffnete kürzlich seine neue Praxis in Kirchbichl. Er und ein neues Zahnarztduo praktizieren im neuerbauten „Steinerhaus“. Bereits seit zehn Jahren trainiert Christoph Huber unter dem Motto „Gehirnentfaltung“ Körper, Gehirn und Seele seiner Kunden und konnte pünktlich zum zehnjährigen

Bestehen seine neuen Räumlichkeiten samt Seminarraum in Kirchbichl beziehen. In seiner Praxis wendet er drei Methoden an: Life Kinetik, Mentaltraining und EFT-Klopfakupressur, dazu werden zukünftig auch Seminare und Vorträge organisiert.

Mit Life Kinetik werden dem Körper nicht alltägliche Aufgaben gestellt. Je

mehr Vernetzungen dadurch im Gehirn angelegt werden, desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns. Senioren bleiben geistig fit, Schüler werden schneller im Denken und Sportler leistungsfähiger.

Mit EFT-Klopfakupressur lassen sich bei allen Arten negativer Emotionen, wie z.B. bei Prüfungs- oder Flugangst, Trauer, Wut und bei vielen anderen Sorgen gemeinsam schnelle Erfolge erzielen.

Bei Vorlage der Kirchbichl Card erhalten Sie 12 Prozent Rabatt auf ein Mentaltraining. Nähere Infos bekommen Sie bei Christoph Huber, Oberndorferstr. 39, 6322 Kirchbichl, Tel. 0676/4150934, info@gehirnentfaltung.at, www.gehirnentfaltung.at
Text: Kufsteinblick

Die Tretmühle – das neue Fahrrad-fachgeschäft inmitten von Kirchbichl!

Seit September letzten Jahres kann man seine Fahrräder hier zum Service in die Tretmühle bringen. Der Inhaber, Heinz Steinlechner, schraubt bereits seit annähernd drei Dekaden an allen Varianten von Fahrrädern und hat nun seine Passion zum Beruf gemacht: „Es ist mir wichtig, ein Fahrradladen für alle zu sein! Jeder sollte mit dem Rad mobil sein und ich versuche, auch älteren „Bikes“ neues Leben einzuhauchen.“

Egal ob „klassisches“ Radl oder Kinder-Rad, Hybrid-Bike, etc: alles sollte die Möglichkeit erhalten, wieder in Schwung zu kommen. Neue Bio-Bikes und E-Bikes gibt es genauso wie Fahrräder für die Kleinsten Natürlich gibt es auch Ersatzteile, Helme, Reifen, Tuning-Teile usw. im Shop. Und



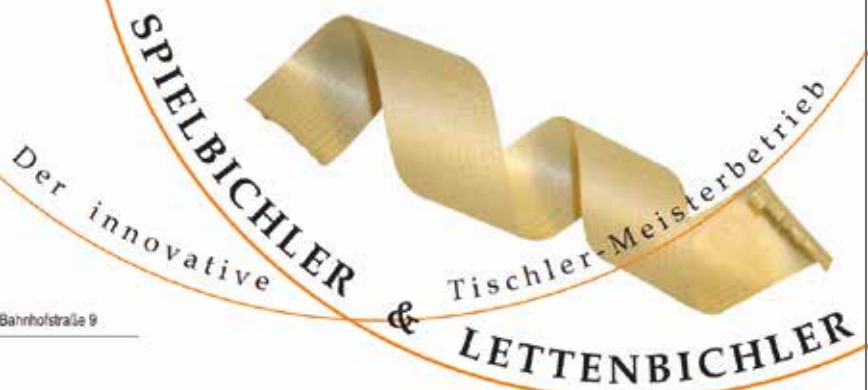
was nicht da ist, organisiert das Geschäft gerne. „Kirchbichler“ erhalten bei Vorlage der „Kirchbichl-Card“ einen 10 Prozent Nachlass auf Neuräder (ausgenommen sind reduzierte

Räder, Ersatzteile und Accessoires). Die Tretmühle ist in der Oberndorferstraße 37 zu finden. Nähere Infos bekommen Sie auch auf www.tretmuehle.at



Entwickeln
Produzieren
Montieren

EPM SPIELBICHLER - LETTENBICHLER GmbH & CoKG - 6322 Kirchbichl - Bahnhofstraße 9



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
einen Lehrling Tischler oder Tischlereitechnik (m/w/d)

Haupttätigkeiten:

- Holzprodukte aus dem Bereich Möbelbau und Innenausbau fertigen, montieren und reparieren
- Holz und Holzwerkstoffe bearbeiten und deren Oberflächen behandeln
- Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht lagern
- Funktionsprüfung und Qualitätskontrolle durchführen
- Erkennen und Beheben von Mängeln

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Pflichtschule
- Gerne auch Abbrecher/Innen von mittleren oder höheren berufsbildenden Schulen
- Interesse mit Holz, Werkzeugen und Maschinen zu arbeiten
- Körperliche Belastbarkeit
- Handwerkliches Geschick
- Selbstständige Arbeits- und Denkweise

Arbeitszeit:

Vollzeit, 5-Tage Woche (40 h)

Dein zukünftiger Arbeitsplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

Bei Interesse sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen z.H. Herrn Josef Lettenbichler an office@epm-tischlerei.at

EPM Tischlerei-Meisterbetrieb GmbH & Co KG
Bahnhofsstraße 9, 6322 Kirchbichl, www.kuechen-kirchbichl.at



W. WEISSBACHER GmbH

Wir suchen am Standort Kirchbichl:

Dachdecker- und Spenglerlehrlinge (w/m)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Lehrlinge, die auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung sind. Die Spenglerei-Dachdeckerei W. Weißbacher GmbH ist ein erfahrener Familienbetrieb der seit 1966 im Tiroler Raum und Umgebung unterwegs ist. Mit einer fundierten Ausbildung als Spengler und Dachdecker steht einem erfolgreichen Start ins Berufsleben nichts mehr im Weg!



Wir bieten:

- ✓ abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Gute Ausbildung durch Arbeit mit erfahrenem Team
- ✓ flexible Arbeitszeiten

Du bringst mit:

- ✓ positiver Schulabschluss
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ technisches Interesse
- ✓ Schwindelfreiheit
- ✓ Freude am Arbeiten im Freien und in der Werkstätte



Bei Interesse bitte unter **05332 73646-0** melden oder einfach eine Bewerbung per Mail schicken an
office@weissbacher.com.
Weiter Infos: **www.spenglerei-weissbacher.at**



Zeitliche Einschränkung zur Verrichtung lärmerzeugender Arbeiten

Gerade im Frühjahr bzw. Sommer beginnen wieder die Arbeiten im Freien. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet, die zum Teil viel Lärm erzeugen (Rasenmäher, Kreissägen etc.) und vom erholungssuchenden Nachbarn oft als störend empfunden werden.

Da wir alle unsere wenigen freien Stunden in vollen Zügen genießen

wollen, sollte jeder Einzelne auf seine Umgebung Rücksicht nehmen und möglichst unnötigen Lärm vermeiden.

Obwohl für unsere Gemeinde bisher keine Lärmschutzverordnung erlassen wurde, wird unsere Bevölkerung – auch unter Rücksichtnahme auf unsere Feriengäste – dringend ersucht, zum Schutze der Feiertags-,

Nacht- und Mittagsruhe folgendes zu beachten:

1. Keine lärmerzeugenden Arbeiten (insbesondere Haus- und Gartenarbeiten) an Sonn- und Feiertagen.
2. Keine solchen Arbeiten auch an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr.

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Um die allgemeine Verkehrssicherheit sowie die Anfahrt durch verschiedene Einsatz-, Kommunal- und Entsorgungsfahrzeuge (Müll, Plastik, Kompost, etc.) im Gemeindegebiet gewährleisten zu können, haben Grundstückseigentümer dafür Sorge zu tragen, die in Straßen sowie in den Luftraum des angrenzenden Fahrstreifens hineinragenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Die Durchfahrtshöhe oberhalb des Fahrstreifens muss mindestens 4,5 m betragen.

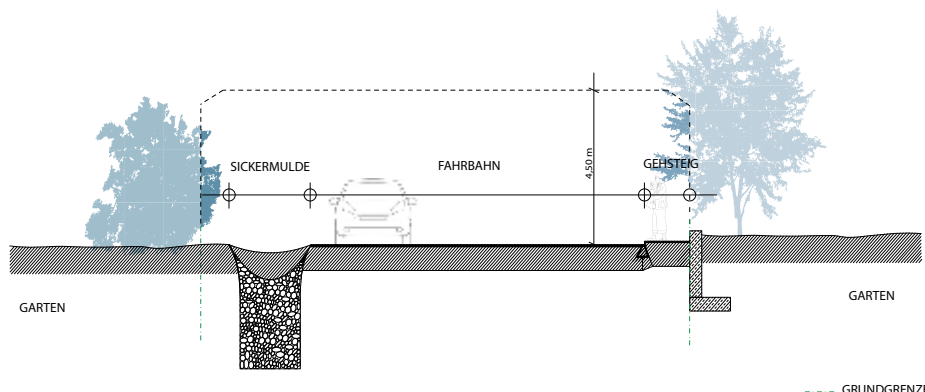
§ 91 Absatz 1 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 in derzeit geltender Fassung bestimmt, dass die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindli-

chen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Des Weiteren legt **§ 50 Absatz 3 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 in derzeit** geltender Fassung fest, dass die Behörde auf Antrag des Straßenverwalters dem Eigentümer eines Grundstückes, auf dem sich innerhalb von 5 m von der Bezugslinie

nach § 49 Abs. 3 Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen befinden, aufzutragen hat, diese zurückzuschneiden oder zu beseitigen, soweit das Schutzinteresse der Straße nach § 2 Abs. 9 lit. a (die Sicherung der möglichst gefahrlosen Benützbarkeit der Straße im Rahmen des Gemeindegebrauches) dies erfordert.

Es werden daher alle LiegenschaftseigentümerInnen ersucht, dieser Ver-





pflchtung entsprechend nachzukommen.

Falls Sie nicht in der Lage sind, die erforderlichen Arbeiten selbst durchzuführen, können Sie damit den Maschinenring in Wörgl beauftragen (Tel.: 0590 60 705 oder 0664/8461904).

Biberschäden

Aus aktuellem Anlass wird auch darauf hingewiesen, dass Schäden eines Bibers auf Eigengrund durch den je-

weiligen Grundeigentümer zu beheben sind.

Bei Anfragen, Meldungen oder Problemen im Zusammenhang mit Bibern in Tirol wenden Sie sich bitte an die Biberbeauftragten, an die Umweltreferate der Bezirkshauptmannschaften oder an die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol.

Die Aufgaben der Biberbeauftragten beinhalten unter anderem:

- Unterstützung, Beratung, präventive Maßnahmen und Service bei Biberanfragen und -problemen,

- Monitoring bestehender Reviere und Bestandserhebungen.

Biberbeauftragter für den Bezirk Kufstein ist Herr Franz Goller, MSc., Tel.: 0676 885 088 2249

Nähere Infos finden Sie auch unter: www.tirol.gv.at/umwelt/naturschutz/biberbetreuungsstelle

Wir danken Ihnen im Namen aller VerkehrsteilnehmerInnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kirchbichl (Bruckhäusl)



Versorgungsgebiet: WVA der Gemeinde – Bereich Boden, Bruckhäusl und Luech

Informationen über die Trinkwasserqualität gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001)

Analysenergebnis (Probennahme vom 10.10.2022 von Obere Bruckhäuslquelle, Quellstube Zulauf):

- Nitrat: 8,8 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- Pestizide: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- Gesamthärte: 16,4 °dH
- Karbonathärte: 15,3 °dH
- pH-Wert 25°C: 7,9
- Kalium: 0,8 mg/l
- Kalzium: 57,1 mg/l
- Magnesium: 36,6 mg/l
- Natrium: 0,8 mg/l
- Chlorid: 1,0 mg/l
- Sulfat: 11,1 (mg/l)

Analysenergebnis (Probennahme vom 10.10.2022 von Untere Bruckhäuslquelle, Quellstube Zulauf):

- Nitrat: 8,8 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- Pestizide: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- Gesamthärte: 17,6 °dH
- Karbonathärte: 15,2 °dH
- pH-Wert 25°C: 7,9

- Kalium: 0,8 mg/l
- Kalzium: 65,0 mg/l
- Magnesium: 36,9 mg/l
- Natrium: 0,8 mg/l
- Chlorid: 1,0 mg/l
- Sulfat: 11,0 (mg/l)

Analysenergebnis (Probennahme vom 10.10.2022 von VZ Bruckhäusl, Schule Bruckhäusl, Lofererstraße 107, 1. OG WC Lehrer):

- Nitrat: 8,8 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- Pestizide: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- Gesamthärte: 16,4 °dH
- Karbonathärte: 15,2 °dH
- pH-Wert 25°C: 8,0
- Kalium: 0,8 mg/l
- Kalzium: 57,4 mg/l
- Magnesium: 36,1 mg/l
- Natrium: 0,8 mg/l
- Chlorid: 1,0 mg/l
- Sulfat: 11,0 (mg/l)

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht beim Bauamtsleiter Ing. Andreas Egger, Tel. 87102-120 auf.

Wasserversorgungsanlage der Wasserwerksgenossenschaft Kirchbichl-Oberndorf



Informationen über die Trinkwasserqualität gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001)

1) Quellgebiet „Terrasse Bad Häring“ (Hochbehälter Mooshäusl) Versorgungsgebiet: Gesamtes Netz außer Wirtschaftspark Nord - Bichlwang

Analysenergebnis (Probennahmen vom 08.07.2021):

- **Nitrat:** 12,2 mg NO₃/l (Probenahme von Mischwasser aller Quellen HB-Mooshäusl) (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Bromazil: 0,032 µg/l (Parameterwert: 1,0 µg/l = Mikrogramm/l) Probenahme: 06.12.22
- **Gesamthärte:** 18,5 °dH (Probenahme von Mischwasser aller Quellen HB-Mooshäusl)
- **pH-Wert 25°C:** 7,70 (Probenahme von Mischwasser aller Quellen HB-Mooshäusl)

2) Quellgebiet „Saulich“ (Hochbehälter Saulich)

Versorgungsgebiet: Wirtschaftspark Nord - Bichlwang
Analysenergebnis (Probennahmen vom 09.11.2022):

- **Nitrat:** 10,2 mg NO₃/l (1 Probenahme) (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 19,2 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,7

3) Tiefbrunnen Winkelheim Versorgungsgebiet:

Gesamtes Netz außer Wirtschaftspark Nord - Bichlwang
Analysenergebnis (Probennahmen vom 09.11.2022):

- **Nitrat:** 3,2 mg NO₃/l (1 Probenahme) (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 12,60 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,80

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht bei Obm. Andreas Gugglberger (Tel. 0699/11160602) auf.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen



Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

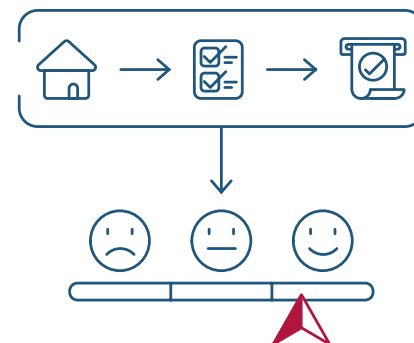
Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmit-

glieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informie-

ren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haus-



halte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen

per Post einen Einladungsbrief zugeschiedt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338
(Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)

Information zur Abfalltrennung in Tirol



Ab 01. Jänner 2023 ist in Österreich die neue Verpackungsverordnung in Kraft getreten. Diese Verordnung soll das Sammeln von Verpackungsmaterial in allen Bundesländern vereinheitlichen und regeln. Um dieses Ziel in ganz Österreich umzusetzen, wurde für die Kommunen eine Übergangsfrist bis 01. Jänner 2025 eingeräumt.

Für das Land Tirol gilt:
In den gelben Sack/ die gelbe Tonne

dürfen in Tirol weiterhin **keine Metallverpackungen**. Diese werden weiterhin **getrennt** im dafür vorgesehenen Container für Metallverpackungen gesammelt.

Das Sammeln von Leichtverpackungen (Kunststoff-Verbundstoffverpackungen) bleibt für die BürgerInnen im Land Tirol bis auf weiteres unverändert. In den Bundesländern Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien

werden bereits ab 01. Jänner 2023 Metallverbundverpackungen gemeinsam mit Kunststoffverpackungen im gelben Sack oder der gelben Tonne gesammelt.

Erst ab 2025 ist diese gemeinsame Sammlung von Verpackungsmaterialien dann auch in den übrigen Bundesländern und Regionen, also bundesweit verpflichtend.

Freiwilligentage Tirol

24. – 26. April 2023

Engagiert dabei sein!

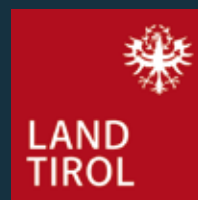
Drei Tage gebündelter Möglichkeiten für Freiwillige

In ganz Tirol wird für Freiwillige jeden Alters ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Zahlreiche Projekte, Seminare und Vorträge werden stattfinden. Im Laufe der drei Tage können viele unterschiedliche Freiwilligentätigkeiten ausprobiert werden.

Organisiert werden die Freiwilligentage von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol mit ihren 11 Freiwilligenzentren sowie zahlreichen Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Organisationen.

Sei auch du dabei!

Alle Informationen sowie die Anmeldung (ab 15. Februar 2023) unter www.freiwilligenzentren-tirol.at/



Der Tiroler Familienpass direkt auf dem Handy!

Ob beim Besuch im Schwimmbad oder bei einer Fahrt mit der Bergbahn – künftig heißt es: Handy auspacken, Familienpass zeigen und Gutscheine digital einlösen.



So wird der Familienpass digital:

Um den Tiroler Familienpass digital zu nutzen, wird die **Land Tirol App** am Smartphone benötigt. Diese steht kostenlos zum Download im Google Play Store sowie Apple App Store zur Verfügung. Informationen dazu: www.tirol.gv.at/landtirolapp

- 1 Land Tirol App herunterladen bzw. verfügbares App-Update installieren
- 2 Land Tirol App öffnen, nach unten scrollen und „Familienpass“ auswählen
- 3 Auf „Familienpass hinzufügen“ klicken
- 4 Den per Post übermittelten QR-Code scannen (Hinweis: Je PassinhaberIn ist ein QR-Code vorgesehen. Jede/r PassinhaberIn muss den vorgesehenen QR-Code mit dem eigenen Smartphone scannen, um den persönlichen Familienpass am eigenen Handy zu aktivieren.)
- Der Tiroler Familienpass ist digital aktiviert.





Sommer-Broschüre InfoEck

Dieses Jahr wurde wieder die alljährliche, beliebte Sommer-Broschüre 2023 fertig gestellt. Die Broschüre umfasst rund 70 Angebote für Feriencamps, Lerncamps sowie Familienurlaube und unterstützt Familien in der Organisation der Sommerbetreuung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aufgrund des vielfältigen Angebots von Tiroler AnbieterInnen ist beinahe für jeden Geschmack etwas dabei: Camps für junge NaturliebhaberInnen und Sportbegeisterte, für kreative,

wissbegierige und musikalische Kinder oder für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Enthalten ist auch ein praktischer Leitfaden, der bei der Auswahl und Planung unterstützt. Die Plätze sind meist sehr begehrt, eine frühzeitige Buchung ist deshalb empfehlenswert.

Die Online Sommer-Broschüre 2023 gibt es zum Downloaden unter: www.infoeck.at/news/sommerbroschue-re-2023

Herausgegeben wird die Sommer-Broschüre vom „InfoEck der Generationen“ – der Informationsstelle für Jugendliche, Familien und SeniorInnen in Tirol.

Das InfoEck der Generationen fungiert als erste Anlaufstelle und hilft bei allen Fragen von A bis Z weiter. Die MitarbeiterInnen sind über die kostenlose Info-Hotline 0800 800 508, per E-Mail an info@infoeck.at oder persönlich in Innsbruck, Imst und Wörgl erreichbar.

TOURISMUS

Auf den Sattel, fertig, los! Die Bikesaison startet in der Region Hohe Salve



Im Frühling locken die milderen Temperaturen und die Sonne viele wieder nach draußen an die frische Luft.

Der Radsport spielt dabei eine immer größer werdende Rolle, speziell da die E-Bikes die Fahrt auf den Berg erheblich erleichtern. Um in eine gute und sichere Bikesaison zu starten finden Sie hier die wichtigsten Informationen rund um das Thema „Biken“.

Insgesamt 190 km Gesamtstreckenlänge bereichern das Radwegenetz der Region Hohe Salve, wovon beachtliche 130 km reine Mountainbike-Strecken sind. Alle **MTB-Strecken** können jährlich von **1. April bis 31. Oktober** genutzt werden.

Alle Wege und Touren finden Sie in unserer interaktiven Karte (maps.kitzalps.com). Diese können dann direkt auf das Smartphone geladen werden. In den Infobüros liegen ebenfalls Broschüren mit den beliebtesten Touren der Region auf. Holen Sie sich also

am besten eine Inspiration für eine tolle Radsaison ab!

Wichtige Verhaltensregeln beim Biken:

- Auf halbe Sicht fahren: auf den Wegen können stets Hindernisse wie Steine, Äste, Holz, Schranken oder Fahrzeuge auftauchen
- Auf andere Radfahrer und Wanderer Rücksicht nehmen, speziell beim Überholen
- Eigenes Können richtig einschätzen und die notwendige Ausrüstung vor Fahrtantritt checken
- Rücksicht auf den Schwierigkeitsgrad der Strecke nehmen und an Absperrungen halten
- Auf Weidetiere Rücksicht nehmen und Weidegatter wieder schließen
- Respekt gegenüber Natur und Wild zeigen! Gekennzeichnete Routen sollen nicht verlassen und keine Abfälle zurückgelassen werden.

NEU!

Mit der Beschilderung zwischen Ma-

riastein nach Angerberg und zum Innradweg nach Wörgl wurde ein offizieller Anschluss mit wunderschönen Zwischenstopps geschaffen.

Neue Übersichtstafeln sowie Radständer wurden in der gesamten Region angebracht und werden laufend erneuert.

Wir freuen uns sehr über jegliche Rückmeldungen zu Schäden oder Behinderungen auf unseren Rad- & Wanderwegen. Gerne können Sie uns dazu jederzeit per Mail (info@hohe-salve.com) oder telefonisch unter +43 57507 7000 kontaktieren.

Der Tourismusverband Region Hohe Salve freut sich auf eine hervorragende Saison und wünscht auch Ihnen frohes und unfallfreies Biken und Wandern!

Mehr Information erhalten Sie unter www.hohe-salve.com



Unser Küchenteam stellt sich vor.

Mit Jänner 2023 wurde Frau Andrea Karaca zur neuen Küchenleitung im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde bestellt. Frau Karaca war nach ihrem Lehrabschluss als Konditorin viele Jahre im Bezirkskrankenhaus Kufstein tätig und ist nun bereits seit März 2016 bei uns im Heim als Köchin beschäftigt. Ihre Freizeit verbringt Andrea beim Radfahren, Schwimmen und Wandern. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, ist sie zuhause beim Handarbeiten kreativ. Ihre Spezialität ist die Patisserie - ein umfangreiches Verwöhnprogramm mit leckeren Mehlspeisen, Kuchen und Torten.

Seit Mitte Jänner wird Andrea von Wolfgang Prantner und Markus Kapfinger tatkräftig unterstützt.

Wolfgang absolvierte seine Lehre zum Koch im Bezirkskrankenhaus Kufstein. Im Anschluss an seinen Zivildienst war er bereits ein Jahr bei uns im Heim beschäftigt, bevor es ihn in die Gastronomie verschlug. Der Kirchbichler ist in seiner Freizeit derzeit „Häuslbauer“. Bodenständige Hausmannskost liegt ihm ganz besonders - von seinen Kollegen hat er bereits den Titel „Preßknödel-König“ verliehen bekommen.

Markus schloss seine Lehre im Hotel Mariasteinerhof ab und war nach dem Grundwehrdienst ebenfalls in der Privatwirtschaft tätig. Sein größtes Hobby ist die Fotografie und sein sportliches Können stellt er beim Fußball unter Beweis. Auf Nachfrage, was



v.l.n.r.: Markus Kapfinger, Andrea Karaca, Wolfgang Prantner (Foto: Johannes Wendelin)

denn seine Spezialität sei, erklärte der Langkampfer in seiner humorvollen Art: „Quer durch, hauptsächlich nachhaltig!“

Seit Anfang des Jahres wird in unserer Heimküche der Fokus auf frische, regionale Kost gelegt. Die qualitative Steigerung ist bereits deutlich spürbar und wird durch Rückmeldungen der Bewohnerschaft, der Bevölkerung und der MitarbeiterInnen eindrucks-

voll unterstrichen. Unsere Küche konnte somit zur Freude aller auf ein neues Niveau gehoben werden. Frau W. freute sich: „Das Essen ist einfach nur wunderbar“. Frau S. bestätigte: „Mit ganz viel Liebe gekocht“ und Herr B. meinte: „Man schmeckt's!“ Die Veränderungen sind auch beim Personal nicht spurlos vorübergegangen, welches sich nun in der Mittagspause sehr zur Freude der Heimleitung „wie im Urlaub“ fühlt.

**Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe
der Gemeindezeitung:**

Dienstag, 13. Juni 2023, 17:00 Uhr



Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl

Start im Ehrenamt für das Wohn- und Pflegeheim

Wir suchen ab sofort ehrenamtliche MitarbeiterInnen für unseren Spielenachmittag, für gemeinsame Spaziergänge usw.



Warum?

- Eine Initiative zur Verbesserung der Lebensqualität unserer HeimbewohnerInnen
- Zur Unterstützung/Entlastung der hausinternen Fachkräfte

Wir bieten:

- Einen Mentor als Ansprechperson / Begleitung vor Ort
- Haftpflicht- u. Unfallversicherung
- Fortbildungen:
 - Qualifizierung durch das „Lernen von dem Mentor“
 - themenrelevante Fortbildungen in Persönlichkeits-, Fach- und Sozialkompetenz
- Regelmäßige persönliche Fördergespräche

Hilfreiche Voraussetzungen:

- ✓ Geduld mit allen Teilnehmenden
- ✓ Einfühlungsvermögen / Geselligkeit
- ✓ Freude am Spielen
- ✓ Flexibilität / Verlässlichkeit
- ✓ Regelmäßige zeitliche Ressourcen
- ✓ Kooperationsfähigkeit mit der Belegschaft im Haus

Sie haben Zeit und wollen Ihr Herz und Ihre Fähigkeiten einbringen? – Dann finden Sie bei uns Menschen, die genau das brauchen!

Sie bekommen dafür die Dankbarkeit der Bewohnerschaft und des Betreuungsteams, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, neue Kontakte, etc.

Freiwillige aus Kirchbichl und Umgebung sollen für unser Wohn- und Pflegeheim eine tragende Säule in der psychosozialen Betreuung und Begleitung der BewohnerInnen sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Ehrenamtskoordinator DSBA Johannes Wendelin, sozialbetreuung@heim-kirchbichl.at oder unter Tel.: 05332/81111-511 (am besten Dienstag nachmittags) oder bei der Heimleitung.

Unter dem Motto

„Gemeinsam helfen, glücklich älter werden“

freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit!



Winterveranstaltungen der ARGE Veranstaltungen Kirchbichl

Kirchbichler Vorweihnacht

Am Sonntag, den 11. Dezember 2022, fand ab 14.30 Uhr die seit 20 Jahren bestehende Kirchbichler Vorweihnacht statt. Zu erleben gab es weihnachtliche Klänge in der beheizten Pfarrkirche, stimmungsvolle Musik der Weisenbläser am Dorfplatz, viele leckere Köstlichkeiten an den Standl'n, den traditionellen Handwerksmarkt im adventlich geschmückten Parkhaus begleitet von der Hausmusik „Bestzeit Musig“. Für leuchtende Kinderaugen war in der Christkindlwerkstatt beim Kekse backen, basteln und Kinder schminken gesorgt.

Kirchbichler Jahresausklang 2022

Im und um das Parkhaus fand am 30. Dezember der Kirchbichler Jahresausklang 2022 statt. Bei Livemusik wurde getanzt und gefeiert. Um 22.00 Uhr erlebten hunderte von Besuchern ein wunderschönes Klangfeuerwerk.



(Foto: Heinz Wagner)

Weihnachtskonzert des Tiroler Trachtlerchores

In der vollbesetzten Pfarrkirche Kirchbichl fand das 4. Weihnachtskonzert des Trachtlerchores unter der Gesamtleitung des Chorleiters Heinz Wagner statt. Die Musizierenden nahmen die Besucher mit auf eine musikalische, weihnachtliche Reise vom stad'n „Andachtsjodler“ bis hin zum Jubelgesang „Engel der Weihnacht“.



(Fotos: Heinz Wagner)



(Foto: Tobias Leinweber)

Die Mitwirkenden waren der Tiroler Trachtlerchor, Solisten, Holz- und BlechbläserInnen sowie Pauken der BMK Kirchbichl, Harfe, Klavier und Orgel.

An alle, die gerne in Gemeinschaft singen:

Der Trachtlerchor sucht neue Sängerinnen und Sänger!

Geprobt wird jeden Montag ab 19.30 Uhr in der NMS Kirchbichl. Das Programm ist buntgemischt und geht vom Volkslied bis zur Klassik. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung, die Freude am Singen steht im Vordergrund!

Jede/r ist herzlich zu einer Schnupprobe eingeladen!



Trachtenverein Kirchbichl – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

„Mit Energie und Vorfreude in eine neue Funktionsperiode.“

Nach einer etwas ruhigeren Phase starteten die Kirchbichler Trachtler mit der 99. Jahreshauptversammlung am 20. Jänner 2023 im GH Schroll in das aktuelle Vereinsjahr.

Neben den Berichten der Funktionäre stellte die Neuwahl des Vereinsausschusses den Höhepunkt der Versammlung dar. Obmann Thomas Groder hatte im Vorfeld angekündigt, aus Zeitgründen nicht mehr kandidieren zu können, sich aber mit Unterstützung weiterer Ausschussmitglieder um einen passenden Nachfolger in Person von Bernhard Hauser bemüht.

Im Beisein von Bürgermeister Herbert Rieder und dem Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes Markus Nachtschatten wurde der Wahlvorschlag von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenom-



men und Bernhard als neuer Obmann des Vereines bestätigt.

Der übrige Ausschuss blieb dann auch dank des Zusammenhalts der bisherigen Funktionäre zum größten Teil unverändert, das entsprach auch einer Bitte von Obmann Bernhard, um sich gut einarbeiten zu können. Bedanken möchte sich der Trachtenverein bei Alt-Obmann Thomas Groder, der als Fähnrich-Stellver-



Der neugewählte Vorstand vom Trachtenverein Kirchbichl im Überblick: Obmann Bernhard Hauser, Obmann-Stv. Stefan Ungerhofer, Kassier Reinhold Ager, Kassier-Stv. Andreas Aschaber, Schriftführerin Bettina Guggenberger, Schriftführer-Stv. Martin Leitner, Protokollführer Nadia Schroll, Zeugwart Silke Ager, Fähnrich Georg Seidl, Fähnrich-Stv. Thomas Groder, Jugendbetreuer Martin Gasteiger, Vorplattler Philipp Widauer, Beisitzer Robert Binder, Georg Schroll, Kassaprüfer Franz Seil und Dominik Spitzer (nicht alle auf dem Bild; Foto: Trachtenverein Kirchbichl).

treter erhalten bleibt, sowie bei Stefan Ungerhofer, der weiterhin als Obmann-Stellvertreter mit seiner Erfahrung zur Seite steht. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden neben den Geburtstagsjubilaren auch mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: Florian Gasteiger, Hans-Jörg Lintner, Adi Schön, Peter Stöckl, Reinhard Gasteiger, Johann Nill, Robert Auer, Norbert Hotter und Bernhard Auer für je 25 Jahre Vereinszugehörigkeit sowie Georg Schroll für sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und Ernst Schroll Senior für 60 Jahre.

Der Volksbühne Kirchbichl hinter den Vorhang g'schaut



Die Volksbühne Kirchbichl wagt sich im Frühjahr an ein Stück, das tief unter die Haut geht und betritt damit komplett neuen Theaterboden.

„**Da Schandstich**“ von Peter Landstorfer, ein Bauerndrama, in dem die Stalldirn Theresia verängstigt und verzweifelt ihre Geschichte vom har-

ten, gefühlkalten und lieblosen Leben auf dem Kalteiserhof erzählt. Das Einzige, das sie noch hält, ist die Liebe zu ihrem Leonhard. Doch diese wird vom Großbauern Arb, Regimentsführer am Hof und Vater von Leonhard, nicht geduldet.

Es gehört zusammen, was zusammengehört. Aber nur solange es dem

Hof, dem Geld und den Erbverträgen dienlich ist. Solange das alles nicht im Trockenen ist, hat weder Ehre noch Liebe auf dem Hof etwas verloren. In einem einzigen unachtsamen Moment kommt ein Geheimnis zutage, welches die einst so glückliche und tapfere Magd die wahre Hölle auf dem Hof erleben lässt.



(Foto: Benni Ellinger-Kogler | BE-Fotoart)

Unter der Regie von Thomas Nimpf wird das Stück auf die Bühne gebracht. In der Hauptrolle als die junge Magd Theresia feiert die Obfrau der Volksbühne Kirchbichl - Elke Malleczek - heuer ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum. Brandner Wolfgang, Kathi Rafelsberger, Viktor Gruber, Thomas Nimpf – der neben der Regie auch eine Rolle übernimmt – Josef Stöfan, Benni Ellinger-Kogler sowie heuer ganz neu auf der Volksbühne Kirchbichl Isabella Mayer, vervollständigen das Ensemble.

Die Premiere findet am Samstag, den 01. April 2023 um 20:00 Uhr wie gewohnt im Pfarrsaal Kirchbichl statt. Weitere Spieltermine:

SO 16.04., FR 21.04., SO 23.04., SA 29.04., SO 07.05., FR 12.05. sowie am SA 13.05.2023.

Zu beachten ist bitte, dass die Vorstellungen an den Sonntagen immer um 18:00 Uhr beginnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Stück für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren nicht geeignet ist.

Achtung, es gibt einen NEUEN VORVERKAUF! Dieser erfolgt ausschließlich nur noch online über www.vb-kirchbichl.com

Zeichen der Solidarität!

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, wird die Volksbühne Kirchbichl ein Zeichen der Solidarität setzen und hat sich zu einer sehr schönen Aktion entschlossen. Um dieser Entschlossenheit auch Taten folgen lassen zu können, wurden bei den Aufführungen im Herbst jeweils € 1,00 pro ver-

kaufter Eintrittskarte beiseitegelegt. Dank dem Publikum und einigen freiwilligen Spenden konnten bei dieser Aktion ganze € 900,- gesammelt werden!

Dieser Betrag wurde bereits im Namen des Publikums und der Volksbühne Kirchbichl im kleinen Kreis an eine junge Kirchbichler Mutter übergeben. Eine alleinerziehende junge Frau, die diese finanzielle Unterstützung wahrlich gut gebrauchen kann. Die Volksbühne Kirchbichl freut sich sehr, damit ein Zeichen für Gemeinsamkeit, Zusammenhalt und Freundschaft gesetzt zu haben.

Dafür gebührt dem treuen Publikum ein großes und von Herzen kommenden DANKE!

BMK Bruckhäusl: Blasmusik auf höchstem Niveau



Ein gelungenes Musikerlebnis bot die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl mit ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert, das am 10. und 11. März 2023 das Publikum im zum Konzertsaal umgebauten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl in seinen Bann zog.

Als wär's ein Atem – in nur zwei Monaten Probezeit erarbeitete Bezirkskapellmeister Hannes Ploner das gleichermaßen anspruchsvolle wie unterhaltsame Programm mit seinem 59 aktive MusikantInnen zählenden Blasmusikorchester, durch das Bezirksjugendreferentin Gloria Marrone mit bewährtem Charme führte. Gleich zu Beginn versprach sie einen „facetten- und temporeichen, energiegeladenen Melodien-Strauß“. Und dieses Versprechen löste die BMK Bruckhäusl auch ein - „mit Blasmusik auf hohem Niveau und in Vollendung“, wie Kirchbichls Vizebürgermeister Franz Seil würdigte.

Nach der Ouvertüre „Sinfonia Nobilissima“ zum Auftakt entführte die sinfonische Dichtung „A Golden Apple of Hesperides“ des japanischen Komponisten Masanori Taruya in die griechische Mythologie. So wie Herakles alle Aufgaben löste, um die Zitrusfrüchte nach Europa zu holen, so bravourös bewältigte auch die BMK Bruckhäusl die Partitur einschließlich der Soli von Stefan Ehrenstrasser, Sarah Dissertori und Daniel Spitzenstätter. Wogende Klangwolken mit extravaganten Rhythmen bescherte die dreisätzige Suite Ceremonial von Ferrer Ferran und mit dem Konzertmarsch Jubilant gratulierte die BMK Bruckhäusl allen, die im Rahmen des Frühjahrskonzertes für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden.

Die Klangwelt des Orients durchwebte zum Auftakt des zweiten Konzertteiles den „Metal“-Marsch Xerxes von John Mackey. Mit Jan Hadermanns



Ehrungen bei der BMK Bruckhäusl – v.l.n.r.: Sebastian Neureiter/Obmann des Unterinntaler Musikbundes, Thomas Resch, Peter Spitzenstätter, Hannes Ploner, Helga Bartha und Kirchbichls Vizebgm. Franz Seil.



Die BMK Bruckhäusl spielte die Filmmusik zu Charlie Chaplins Stummfilm „Das Pfandhaus“.

„When I walk alone“ zeigten zwei junge Musik-Talente ihr Können: Sarah Mair als Posaunen-Solistin. Sie spielt seit fünf Jahren im Posaunenregister und zeugt von der erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Ihre Musikbegeisterung wurde in der Bläserklasse an der Volksschule Bruckhäusl geweckt. Und für ein kurzes Solo ließ Sebastian Persterer seine Trompete erklingen.

Die größte Herausforderung des Konzertabends wurde zum herausragenden optischen und akustischen Erlebnis – die Aufführung der Filmmusik von Antón Alcade zu Charlie Chaplins Stummfilm „Das Pfandhaus“, die dem Schlagwerk-Register neben musikalischen Höchstleistungen auch sportliche Sprints im umfangreichen Percussion-Set abverlangte.



Schwungvoll endete der offizielle Programmteil mit dem Jitterbug!-Swing von Robert Buckley. Für die erste der beiden Zugaben erklimm Bruckhäusls Ehrenkapellmeister Alfred Kendlbacher das Dirigenten-Pult, wobei das Publikum beim Kaiserjäger-Marsch begeistert mitklatzte. Bezirkskapellmeister Hannes Ploner entließ die Zuhörer dann mit leiseren Klängen und dem mehrstimmig gesungenen Volkslied, Heidi Preisseggers „I tram vo mein Leben“.

Das Frühjahrskonzert bot den Rahmen für Ehrungen. Am Freitag stand der Musiknachwuchs im Rampenlicht. Felix Steinhuber, Simon Werlberger und Simon Pfluger wurde zum

Bronzenen Jungmusikerleistungsabzeichen gratuliert, Sebastian Persterer zum Silbernen und Matthias Weiss zum Tiroler Musikschuldiplom, mit dem ihm die Aufnahme an einer Musikuniversität offen steht.

Am Samstag folgten Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Leistungen. Thomas Resch wurde zu 40-jähriger Mitgliedschaft bei der BMK Bruckhäusl gratuliert, Peter Spitzenstätter zu 50 Jahren, ihm wurde auch die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Helga Bartha erhielt das Ehrenzeichen „Förderer der Blasmusik“. Sie trat 1973 als erstes weibliches Mitglied in die BMK Bruckhäusl ein und war 15 Jahre aktive Musikantin. Seither unterstützt sie ehrenamtlich

den Verein in vielfacher Weise. Mit dem Verdienstzeichen in Silber des Tiroler Blasmusikverbandes wurde Bezirkskapellmeister Hannes Ploner für seine herausragenden Leistungen geehrt. Hannes kam 1994 mit elf Jahren zur BMK Bruckhäusl und arbeitet seit 23 Jahren im Vereinsausschuss mit – 14 Jahre Archivar, 6 Jahre Notenwart, 10 Jahre Jugendreferent-Stellvertreter, 4 Jahre Kapellmeister-Stellvertreter und seit 2013 als Kapellmeister. Zudem leitet er seit 15 Jahren die vereinseigene Jugendmusikkapelle JUMU 2000 und wurde 2021 zum Bezirkskapellmeister des Unterinntaler Musikbundes gewählt.

Bilder und Text:
Veronika Spielbichler

BMK Kirchbichl läutet Frühjahr mit Konzert ein



Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl hat sich für den musikalischen Auftakt im Jahr 2023 viel vorgenommen und lädt am Samstag, den 15. April 2023, zum Frühjahrskonzert. Kapellmeisterin Bianca Egger hat ein besonderes Programm zusammengestellt und begeistert gemeinsam mit den Musikantinnen und Musikanten mit Werken wie „Encanto“ von Robert W. Smith, „Klang der Alpen“ von Kurt Gäble, dem Klarinettensolo „Ebony Fantasy“ von Filip Ceunen oder dem Trompetensolo „After All“ von Tom Snow und Dean Pitchford.

Aber auch Filmmusik steht mit „Madagascar“ von Hans Zimmer und „Bond...James Bond“ von Stephen Bulla auf dem heurigen Programm. Begeben Sie sich gemeinsam mit der BMK Kirchbichl auf eine musikalische Reise von den heimischen Alpen bis in ferne Länder und genießen Sie einen Abend im Zeichen der Musik! Durch das Programm führt Sabrina



Die BMK Kirchbichl wird das neue musikalische Jahr mit ihrem Frühjahrskonzert am 15. April einläuten. (Foto: BMK Kirchbichl)

Thurner. Veranstaltungsort ist der Turnsaal der Volksschule Kirchbichl, Einlass ist ab 19:15 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr.

Eintritt: VVK 8 Euro (RAIBA und über die Musikanten), AK 10 Euro.
Keine Platzreservierung.



Maiblasen 2023

Kurz nach dem Konzert geht die musikalische Reise für die Musikanten und Musikantinnen weiter, denn am 30. April und 1. Mai wird die BMK Kirchbichl die jahrzehntelange Tradition des Maiblasens fortsetzen und mit Marschklängen den Staatsfeiertag würdigen.

Die BMK Kirchbichl marschiert durch folgende Ortsteile: am Sonntag, den 30. April, um ca. 12:00 Uhr vom Feuerwehrhaus aus durch die Kasamandsiedlung und Auersiedlung zum Al-

tersheim, dann durch Oberndorf zur Strandbadsiedlung, Tagleitmoos und Tagleitsiedlung bis zur Gasteigstraße. Weiter geht es über die Lüthysiedlung, Walch bis zum Grattenbauern und zur Waldruchsiedlung.

Am Montag, den 1. Mai startet die BMK in der Früh um ca. 08:00 Uhr von der Spar aus durch die Esterhammersiedlung, zurück zur Sparkasse und dann durch ganz Kastengstatt. Die Musikanten werden auch heuer wieder von Marketenderinnen beglei-

tet, welche finanzielle Spenden gerne entgegennehmen. Für all jene, die an den beiden genannten Tagen nicht zu Hause sind, aber trotzdem gerne spenden wollen, besteht die Möglichkeit, dies per Zahlschein zu tun. Dieser wird mittels eigenen Schreibens an die Kirchbichler Haushalte ergehen. Die Spenden dienen der wichtigen Jugendausbildung sowie dem Bekleidungs- und Instrumentenkauf. Deshalb bedankt sich die BMK bereits vorab herzlich bei allen SpenderInnen!

TERMINE / VERANSTALTUNGEN



32. Ostereierschießen der Schützengilde Bruckhäusl

Die Schützengilde Bruckhäusl lädt heuer wieder zum bereits traditionellen Ostereierschießen ein. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Grill-Buffer bestens gesorgt. Für Gruppen ab 5 Personen wird um Anmeldung bei Florian Riedmann gebeten: Tel.: 0664/184 6763. Für jede Dame gibt es ein GRATIS EI.

Termine:

DO	30.03.2023	ab 18:00 Uhr
SA	01.04.2023	ab 13:00 Uhr
MO	03.04.2023	ab 18:00 Uhr
DI	04.04.2023	ab 18:00 Uhr
MI	05.04.2023	ab 18:00 Uhr



Die „Brooks“ freuen sich auf zahlreiches Kommen.



Frühjahr 2023

Xund im Alter



Sozial- & Gesundheitsprengel
Kirchbichl · Bad Häring · Langkampfen

Egal ob im Alter von 50+, 60+ oder auch 80+ – jede/r kann mitmachen!

Liebe GemeindebürgerInnen von Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen!

Mit Unterstützung der Gemeinden Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen hat der Sozial- und Gesundheitsprengel in Zusammenarbeit mit den einzelnen Pensionistengruppierungen aus den jeweiligen Gemeinden die Möglichkeit geschaffen das Projekt „Xund im Alter“ durchzuführen.

Ziel des Projektes ist es, Menschen ab der zweiten Lebenshälfte sowie deren familiäres und soziales Umfeld durch verschiedene Aktivitäten (Bewegung, Sport, Vorträge, Ausflüge usw.) dabei zu unterstützen, gemeinsam einen ak-



tiven Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten. Wir freuen uns über Eure

Teilnahme und bitten Euch um vorherige Anmeldung.

Kirchbichl

Bewegtes Frühstück

Ein geselliges und kostenloses Seniorenfrühstück mit einer Bewegungseinheit zum aktiven Start in den Tag. Dauer der Bewegungseinheit ca. 45 Minuten

Wo: Stocksportanlage Bruckhäusl,
Bodenstraße 8, 6322 KBL

Beitrag: kostenlos

Termine: **Fr 07.04.2023, Fr 28.04.2023**
und Fr 12.05.2023
Start jeweils um 10:00 Uhr

Übungsleiter: Sylvia Ganser

Anmeldung: Hannes Lanner (+43 650 7601681)

SeniorInnenturnen

Wir starten fit und gesund in den Frühling. Bitte bringt ein Handtuch und Trinkflasche mit.

Wo: Volksschule Bruckhäusl,
Lofererstraße 107, 6322 Bruckhäusl

Beitrag: Unkostenbeitrag ist direkt vor Ort zu bezahlen

Termine: **Jeden Dienstag,**
16:30 – 17:30 Uhr

Übungsleiter: Sylvia Ganser

Anmeldung: Hannes Lanner (+43 650 7601681)



Langkampfen

Bewegtes Frühstück

Ein geselliges und kostenloses Seniorenfrühstück mit einer kleinen Wanderung in Langkampfen und Umgebung zum aktiven Start in den Tag.

Dauer der Bewegungseinheit ca. 45–60 Minuten. Bei jeder Witterung!

Wo: Kegelbahn Langkampfen,
Bürgerstraße 6, 6336 LGK

Termine: **Di 04.04.2023, Di 02.05.2023
und Di 06.06.2023**
Start jeweils um 08:30 Uhr

Übungsleiter: Luzia Fischer

Anmeldung: Luzia Fischer
(+43 660 4621814)

Damen und Herren-Gymnastik

Durch den Besuch des Gymnastikkurses können wir gemeinsam unsere Beweglichkeit erhöhen und körperlichen Einschränkungen entgegenwirken. Kommt's einfach vorbei zu einem kostenlosen Probetraining. Bitte bringt ein großes Handtuch und eine Trinkflasche mit.

Wo: Volksschule Unterlangkampfen,
Bürgerstraße 1, 6336 LGK

Beitrag: Jahresbeitrag € 15,- und freiwillige
Spende

Termine: **Jeden Mo und Mi von 19:00 –
20:00 = Damen-Gymnastik**
**Jeden Mo von 20:00 – 21:00 =
Herren-Gymnastik**

Übungsleiter: Stock Traudi

Anmeldung: Anmeldung vor Ort

Bad Häring

Bewegter Vormittag

Eine gesellige Seniorenwanderung zum aktiven Start in den Tag. Lasst euch von unserem Hansjörg überraschen. Wir schließen die Bewegungseinheit bei einem geselligen Mittagessen ab.

Wo: Vor dem Gemeindeamt Bad Häring,
Obere Dorfstraße 7,
6323 Bad Häring

Termine: **Do 06.04.2023, Do 04.05.2023
und Do 01.06.2023**
Start jeweils um 10:00 Uhr

Übungsleiter: Hansjörg Hotter,
Bergwanderführer

Anmeldung: Hansjörg Hotter (+43 676 3662792,
hotters@aon.at) oder Hanspeter Ager (+43 660 210
6605, agerpeter@hotmail.com)

Überregional

Vortrag „Alkohol – zwischen Genuss und Sucht“

Bei diesem interessanten Vortrag bietet uns ein Angehöriger und ein Betroffener Einblick über deren Erfahrungen mit dem Thema Alkohol. Dabei geht es sowohl um die positiven als auch negativen Aspekte im Umgang mit dieser Thematik. Darüber hinaus erhalten wir Informationen über Risiken und Gefahren und haben im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Wo: Stocksportanlage Bruckhäusl,
Bodenstraße 8, 6322 KBL

Beitrag: kostenlos

Termine: **Mittwoch, 14.06.2023, 16:00Uhr**

Übungsleiter: Staffner Brigitte DGKP

Anmeldung: Hannes Lanner (+43 650 7601681),
Luzia Fischer (+43 660 4621814), Hanspeter Ager (+43
660 2106605) oder beim Sozial- und Gesundheitssprengel
(+43 5332 88483, kontakt@sozialsprengel.at)

Information & Anmeldung:

**Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen, Ulricusstrasse 1,
6322 Kirchbichl, www.sozialsprengel.at, 05332 884 83, kontakt@sozialsprengel.at**



HEIMSPIELE DES FC BRUCKHÄUSL

Sa., 25.03.	KM : Schwoich	15:30 Uhr
Sa., 08.04.	RES : Langkampfen	14:00 Uhr
Sa., 08.04.	KM : Stumm	16:00 Uhr
Sa., 22.04.	RES : Angerberg	14:00 Uhr
Sa., 22.04.	KM : Angerberg	16:00 Uhr
Sa., 06.05.	RES : Kramsach/Brandenberg	14:30 Uhr
Sa., 06.05.	KM : Kramsach / Brandenberg	16:30 Uhr
Sa., 20.05.	KM : Thiersee	16:30 Uhr
Do., 08.06.	KM : Jenbach	16:30 Uhr
Sa., 10.06.	RES : Brixlegg / Rattenberg	14:30 Uhr
Sa., 10.06.	KM : Kufstein	16:30 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL



- 15. Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl (Volksschulturnsaal Kirchbichl, 20.00 Uhr)
- 22. 50-Jahrfeier Tennisclub (Tennisplatz, 14.00 Uhr)
- 30. Maibaumaufstellen FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 12.00 Uhr)
- 30. Maifest der FF Kirchbichl (Gerätehaus, 20.00 Uhr)
- 29. Muttertagskränzchen Pensionistenverband

MAI



- 01. Maifest der FF Kirchbichl (Gerätehaus, 10.00 Uhr)
- 06. Erstkommunion in Kirchbichl (feierlicher Einzug, Hl. Messe mit Kommunionfeier)
- 07. Florianifeier FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 08:30 Uhr)
- 13. JHV SG Bruckhäusl (Schützenheim, 18:00 Uhr)
- 14. Muttertagsbrunch mit Musikbegleitung (Gasthof Schroll, 10.30 Uhr)
- 17. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 19. Rock im Feuerwehrhaus der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr)
- 20. Feuerwehrfest der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr)
- 21. Love to Dance Gala-Show mit den besten Beiträgen von Love to Dance 2023 (Turnsäle Mittelschule Kirchbichl)
- 21. Frühschoppen der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 10.00 Uhr)

JUNI	
03.	37. Internationaler Triathlon Kirchbichl (Sportarena/Strandbad Kirchbichl)
03.	37. Internationaler Triathlon Kirchbichl (Sportarena/Strandbad Kirchbichl)
07.	„Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
08.	Fronleichnam in Kirchbichl (09.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Prozession)
11.	Vatertagsbrunch mit Musikbegleitung (Gasthof Schroll, 10.30 Uhr)
17.	Love to Dance Abschlussshow (Turnsäle Mittelschule Kirchbichl, 11:30 Uhr)
24.	Firmung (Aufstellung vor der Volksschule Kirchbichl 09:45 Uhr, feierlicher Einzug 10:00 Uhr, Hl. Messe mit Firmung 10:15 Uhr)

STATISTISCHE DATEN

Statistische Daten bis 31.03.2023

Hochzeitsjubiläen:	
25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:	
Brigitte Elisabeth und Hannes Graßl 30.01.98	Regina Helene und Helmut Georg Moser 23.03.98

Altersjubilare: 01.01. – 31.03.2023			
70 Jahre	75 Jahre	Rosemarie Aschaber	Hildegard Taferner
Maria Hechenblaickner	Hermann Michael Papp	Georg Hechenberger	Anna Hirzinger
Johannes Lanner	Johann Helmuth	Friedrich Pfandl	Ingeborg Rettenbacher
Ing. Alois Oberlindober	Wurzenrainer	Inge Thaler	
Marianne Falch	Raimund Stern	Ingeborg	90 Jahre
Hubert Seywald	Reinelde Seelaus	Lichtmanegger	Irma
Johann Achrainer	Maria Fischer	Franz Mayrhofer	Niederleimbacher
Johann Eder	Hedwig Schroll		Joelle Marcelle Bliem
Eleonora Maria Mauracher	Johann Peer	85 Jahre	Hermann Maier
Barbara Lang	Christine Sefqa	Maria Renate Ager	Barbara Kofler
Maria Neuhauser	Johann Schipflinger	Edeltrud Pauline	Hermine Aniser
Margarete Huber		Henikl	
Evelin Elisabeth Hettegger	80 Jahre	Rita Schroll	95 Jahre
Georg Schroll	Franziska Erharter	Josef Oppl	Antonia Kofler

Wir trauern um unsere Verstorbenen:	
Steger Anna Elisabeth am 09.09.2022 im 81. Lebensjahr	Pemsel Michael am 30.12.2022 im 58. Lebensjahr
Thaler Adelheid am 02.12.2022 im 59. Lebensjahr	Mühlbichler Johann am 11.01.2023 im 87. Lebensjahr
Farthofer Herbert am 07.12.2022 im 57. Lebensjahr	Mag. Vcelar Eckart am 25.01.2023 im 76. Lebensjahr
Zauner Herbert am 08.12.2022 im 80. Lebensjahr	Hartenberger
Hirn Josef am 13.12.2022 im 89. Lebensjahr	Emil Paul Claus am 02.02.2023 im 71. Lebensjahr
Raich Elisabeth am 19.12.2022 im 92. Lebensjahr	Vukasinovic Despa am 07.02.2023 im 92. Lebensjahr
Freysinger Maria am 20.12.2022 im 89. Lebensjahr	Gräber Eugenius am 18.02.2023 im 96. Lebensjahr
Guttensohn	Seywald Berta am 19.02.2023 im 95. Lebensjahr
Margherita am 22.12.2022 im 86. Lebensjahr	Peer Elisabeth am 09.03.2023 im 71. Lebensjahr
Dkfm. Huber Karl am 26.12.2022 im 84. Lebensjahr	Fischler Josef am 10.03.2023 im 88. Lebensjahr
Fluckinger Friederike am 26.12.2022 im 90. Lebensjahr	Hirn Andreas am 11.03.2023 im 85. Lebensjahr

REPAIR CAFE

Ein Stuhl,
MIT KAPUTTEM BEIN!

Eine Hose,
MIT AUFGERISSENEN NÄHTEN?

Ein Toaster,
DER DEN TOAST UNKONTROLLIERT
AUSSPUCKT!

KIRCHBICHL
SAMSTAG, 22.04.2023,
9.00 - 11.30 UHR

Komm ins Repair Café & repariere es wieder!

Beim Repair Café gibt es neben Kaffee, Tee & Kuchen ExpertInnen, die ehrenamtlich bei der Reparatur defekter Gebrauchsgegenstände unterstützen.

Gemeinsam repariert werden **Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände** - einfach alles, was leicht transportiert werden kann.

Termin: Samstag, 22. April 2023, 9.00 - 11.30 Uhr

Ort: Mittelschule, Kirchbichl

Gastgeber: Gemeinde Kirchbichl Umweltausschuss

Information: Franz Hörmann, 0650/32 93 208, franz.hoermann@chello.at

TIROLER
BILDUNGS
FORUM 
Projektträger:

 Umwelt. Bewusst. Sein.
ATM
Abfallwirtschaft Tirol ohne Grenzen


Gastgeber:

AEVO 
Abfallentsorgungsverband Kufstein
Förderer:  LAND
TIROL